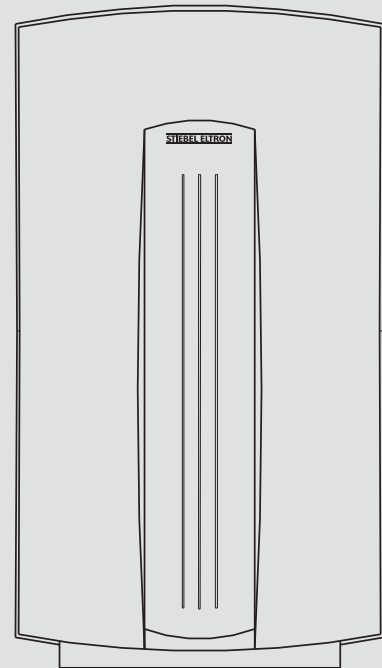


BEDIENUNG UND INSTALLATION
OPERATION AND INSTALLATION
UTILISATION ET INSTALLATION
OPERACIÓN E INSTALACIÓN
OBSŁUGA I INSTALACJA
ЭКСПЛУАТАЦИЯ И УСТАНОВКА
الاستعمال والتركيب

Hydraulisch gesteuerter Kleindurchlauferhitzer | Hydraulically controlled small instantaneous water heater | Petit chauffe-eau instantané à commande hydraulique | Minicalentador de control hidráulico | Hydraulicznie sterowany mały ogrzewacz przepływowy | Компактный проточный нагреватель с гидравлическим управлением |

سخان المياه الفوري الصغير ذو التحكم الهيدروليكي

- » DHC 3
- » DHC 4
- » DHC 6
- » DHC 8
- » DHC 6 U



STIEBEL ELTRON

BESONDERE HINWEISE

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise	3
1.1 Sicherheitshinweise	3
1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation	3
1.3 Maßeinheiten	3
2. Sicherheit	3
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2.3 Prüfzeichen	4
3. Gerätebeschreibung	4
4. Einstellungen	4
5. Reinigung, Pflege und Wartung	4
6. Problembehebung	4

INSTALLATION

7. Sicherheit	5
7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
7.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen	5
8. Gerätebeschreibung	5
8.1 Lieferumfang	5
8.2 Zubehör	5
9. Vorbereitungen	5
9.1 Montageort	5
9.2 Werkseinstellungen	6
10. Montage	6
10.1 Montage-Alternativen nur für DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8	8
10.2 Montage abschließen	9
11. Inbetriebnahme	9
11.1 Erstinbetriebnahme	9
11.2 Wiederinbetriebnahme	10
12. Außerbetriebnahme	10
13. Störungsbehebung	10
14. Wartung	10
15. Technische Daten	11
15.1 Maße und Anschlüsse	11
15.2 Elektroschaltplan	12
15.3 Temperaturerhöhung	12
15.4 Einsatzbereiche	12
15.5 Angaben zum Energieverbrauch	13
15.6 Datentabelle	13

KUNDENDIENST UND GARANTIE

UMWELT UND RECYCLING

MONTAGESCHABLONE (IM MITTELTEIL DIESER ANLEITUNG)

BESONDERE HINWEISE

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Verbrühungsgefahr: Die Armatur kann eine Temperatur von über 50 °C annehmen.
- Das Gerät muss über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.
- Befestigen Sie das Gerät wie in Kapitel „Installation / Montage“ beschrieben.
- Beachten Sie den maximal zulässigen Druck (siehe Kapitel „Technische Daten / Datentabelle“).
- Entleeren Sie das Gerät wie in Kapitel „Installation / Wartung / Gerät entleeren“ beschrieben.

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise

Die Kapitel „Besondere Hinweise“ und „Bedienung“ richten sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.

Das Kapitel „Installation“ richtet sich an den Fachhandwerker.



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Geben Sie die Anleitung ggf. an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



SIGNALWORT Art der Gefahr
Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.
► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag
	Verbrennung (Verbrennung, Verbrühung)

1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



Hinweis

Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.
► Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
	Sachschaden (Geräte-, Folge-, Umweltschaden)
	Geräteentsorgung

► Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

1.3 Maßeinheiten



Hinweis

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient zur Erwärmung von Trinkwasser und kann ein oder mehrere Entnahmestellen versorgen.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



VORSICHT Verbrühung
Die Armatur kann während des Betriebs eine Temperatur von über 50 °C annehmen.
Bei Auslauftemperaturen größer 43 °C besteht Verbrühungsgefahr.



WARNUNG Verletzung
Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



Sachschaden
Das Gerät und die Armatur sind vom Nutzer vor Frost zu schützen.

2.3 Prüfzeichen

Siehe Typenschild am Gerät

3. Gerätebeschreibung

Der hydraulisch gesteuerte Klein-Durchlauferhitzer schaltet sich über die hydraulische Steuerung automatisch ein.

Das Gerät erwärmt das Wasser direkt an der Entnahmestelle, wenn es gebraucht wird. Durch kurze Leitungswege entstehen geringe Energie- und Wasserverluste.

Die Warmwasserleistung hängt von der Kaltwassertemperatur, der Heizleistung und der Durchflussmenge ab.

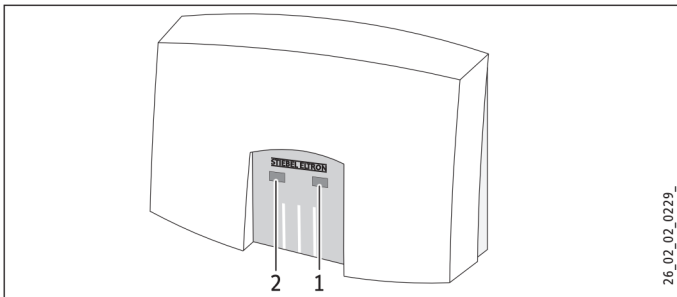
Das Rohrheizkörpersystem ist für kalkarme Wässer geeignet.

Das Gerät ist mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet.

4. Einstellungen

Sobald Sie das Warmwasserventil an der Armatur öffnen, schaltet automatisch das Heizsystem des Gerätes ein und das Wasser wird erwärmt.

Einschaltmenge des Gerätes siehe Kapitel „Technische Daten“.



- 1 Power Leuchte
- 2 Overheating Leuchte



Hinweis

Bei Überhitzung des Gerätes leuchtet die Overheating Leuchte.

Die Temperatur des Wassers können Sie mit der Armatur verändern:

Temperatur erhöhen

- ▶ Drosseln Sie die Durchflussmenge an der Armatur.

Temperatur verringern

- ▶ Öffnen Sie die Armatur weiter oder mischen Sie mehr Kaltwasser bei.

Nach Unterbrechung der Wasserversorgung

siehe Kapitel „Inbetriebnahme / Wiederinbetriebnahme“

5. Reinigung, Pflege und Wartung

- ▶ Verwenden Sie keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel. Zur Pflege und Reinigung des Gerätes genügt ein feuchtes Tuch.
- ▶ Kontrollieren Sie regelmäßig die Armaturen. Kalk an den Armaturausläufen können Sie mit handelsüblichen Entkalkungsmitteln entfernen.
- ▶ Lassen Sie die elektrische Sicherheit am Gerät regelmäßig von einem Fachhandwerker prüfen.

6. Problembekämpfung

Problem	Ursache	Behebung
Das Gerät schaltet trotz voll geöffnetem Warmwasserventil nicht ein.	Am Gerät liegt keine <u>Netzspannung an</u> . Die Armatur oder der Brausekopf ist verkalkt oder verschmutzt.	Prüfen Sie die Sicherung in der Hausinstallation. Reinigen und / oder entkalken Sie die Armatur / Brausekopf.
	Die Wasserversorgung ist unterbrochen.	Entlüften Sie das Gerät und die Kaltwasser-Zulaufleitung (siehe Kapitel „Einstellungen“).
Es kommt kein warmes Wasser, die Overheating Leuchte leuchtet.	Das Gerät ist überhitzt, die Heizleistung wurde unterbrochen. Die entnommene Wassermenge ist zu gering.	Öffnen Sie weiter die Armatur. Nach einer Abkühlung schaltet das Gerät automatisch wieder ein.

Können Sie die Ursache nicht beheben, rufen Sie den Fachhandwerker. Zur besseren und schnelleren Hilfe teilen Sie ihm die Nummer vom Typenschild mit (000000-0000-000000).

DHC. . . Nr.: 000000-0000-000000

INSTALLATION

7. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.



Sachschaden

Beachten Sie die maximale Zulauftemperatur. Bei höheren Temperaturen kann das Gerät beschädigt werden.

7.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



Hinweis

Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

Härtebereich des Wassers

Der Härtebereich des Wassers darf nicht größer sein als in den „Technische Daten / Datentabelle“ angegeben.

8. Gerätebeschreibung

8.1 Lieferumfang

Mit dem Gerät werden geliefert:

- Kabelabdichtung
- Anschlussstutzen
- Flachdichtungen
- 2 Befestigungsschrauben 4 x 35 und Dübel
- Unterlegscheibe
- Montageschablone im Mittelteil dieser Anleitung
- montierte Anschlussrohre (nur bei DHC 6 U)
- 2 Sechskantschrauben (nur bei DHC 6 U)

8.2 Zubehör

Druckfeste Armaturen

- WKMD Zweigriff-Küchenwandarmatur
- WBMD Zweigriff-Badewandarmatur

9. Vorbereitungen

- ▶ Spülen Sie die Wasserleitung gut durch.

Wasserinstallation

- Ein Sicherheitsventil ist nicht erforderlich.
- Volumenstrom
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Volumenstrom (siehe Kapitel „Technische Daten / Datentabelle“, Ein) zum Einschalten des Gerätes erreicht wird.
- ▶ Erhöhen Sie den Wasserleitungsdruck, falls der benötigte Volumenstrom bei voll geöffnetem Entnahmeventil nicht erreicht wird.



Sachschaden

Eine Rohrbegleitheizung ist nicht zulässig.

Zugelassene Werkstoffe der Wasserleitungen

- Kaltwasser-Zulaufleitung: feuerverzinktes Stahlrohr, Edelstahlrohr, Kupferrohr oder Kunststoffrohr
- Warmwasser-Auslaufleitung: Edelstahlrohr oder Kupferrohr



Sachschaden

Kunststoff-Rohrsysteme für die Warmwasserleitung sind nicht zugelassen.

Armaturen

Verwenden Sie geeignete Armaturen (siehe Kapitel „Gerätebeschreibung / Zubehör“). Offene Armaturen sind nicht zulässig.

9.1 Montageort



Sachschaden

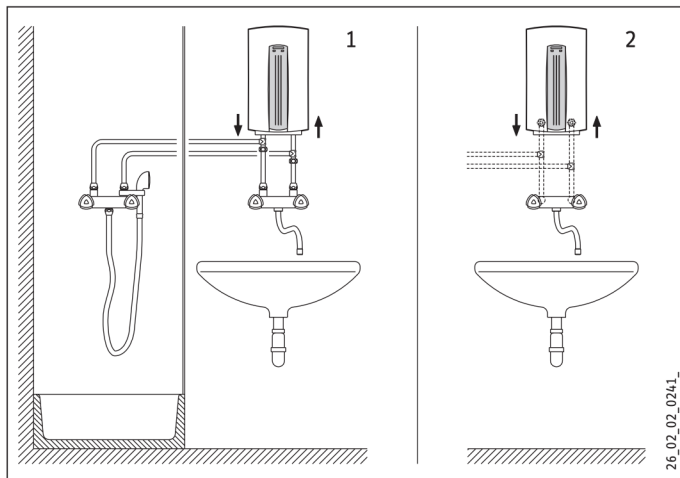
Die Installation des Gerätes darf nur im frostfreien Raum erfolgen.

- ▶ Montieren Sie das Gerät senkrecht und in der Nähe der Entnahmestelle.

INSTALLATION

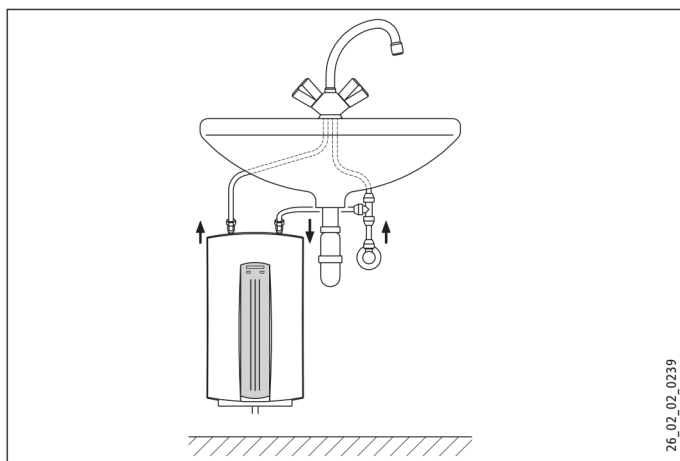
Montage

Übertischmontage DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



- 1 Aufputzinstallation
- 2 Unterputz-Installation

Untertischmontage DHC 6 U



9.2 Werkseinstellungen

Die Geräte sind im Lieferzustand vorbereitet:

DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8

- Elektroanschluss oben, Unterputz-Installation
- Wasseranschluss Unterputz-Installation

DHC 6 U

- Elektroanschluss unten, Aufputz-Installation
- Wasseranschluss Aufputz-Installation

10. Montage

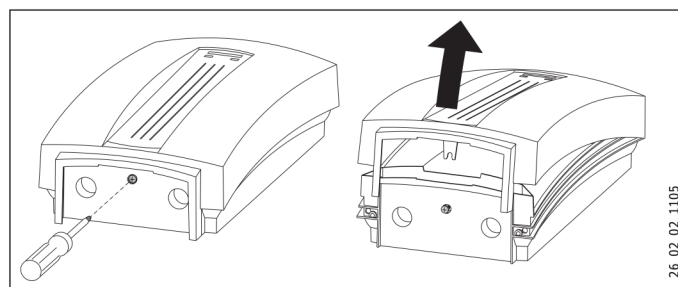


Hinweis

- Montieren Sie das Gerät an die Wand. Die Wand muss ausreichend tragfähig sein.

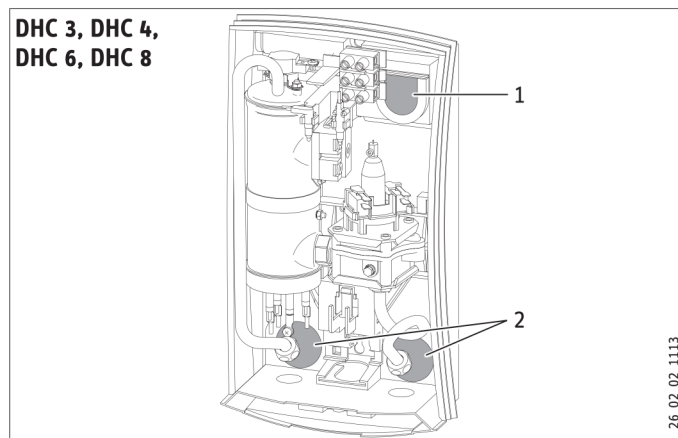
In diesem Kapitel werden Montagen entsprechend der Werkseinstellungen beschrieben.

Weitere Montagemöglichkeiten für die Geräte DHC 3, DHC 4, DHC 6 und DHC 8 siehe Kapitel „Montage-Alternativen“.



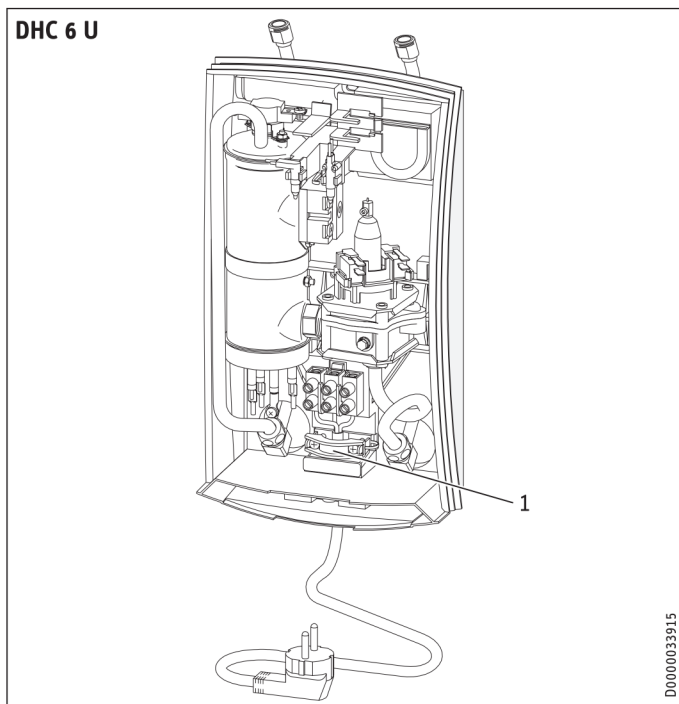
- Lösen Sie die Kappebefestigungsschraube mit zwei Umdrehungen.
- Nehmen Sie die Gerätevorderkappe nach vorne ab.

DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8

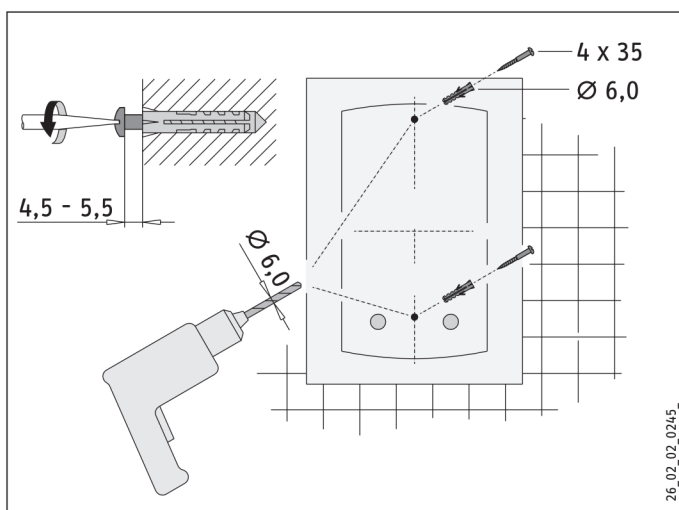


- 1 Elektroanschluss oben
- 2 Wasseranschluss Unterputz

- Schneiden oder brechen Sie die benötigten Durchführungen in der Geräterückwand sauber heraus. Benutzen Sie gegebenenfalls eine Feile.



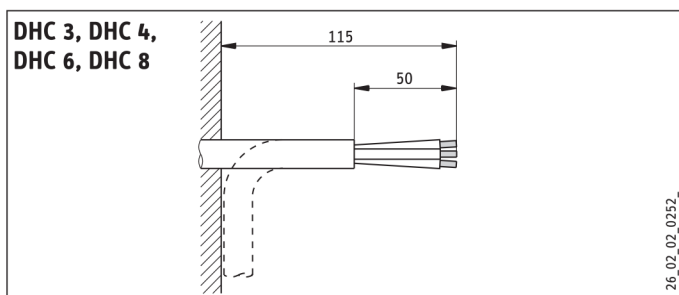
1 Elektroanschluss unten



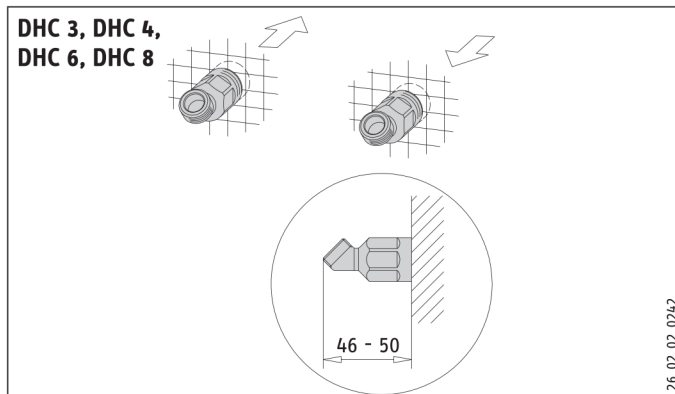
- ▶ Zeichnen Sie die Bohrlöcher mit der Montageschablone an.
- ▶ Bohren Sie die Löcher und setzen Sie passenden Dübel ein.

Hinweis: Bei Austausch eines DHC-Gerätes können die Bohrlöcher verwendet werden. Benutzen Sie für die obere Bohrung die beigefügte große Unterlegscheibe.

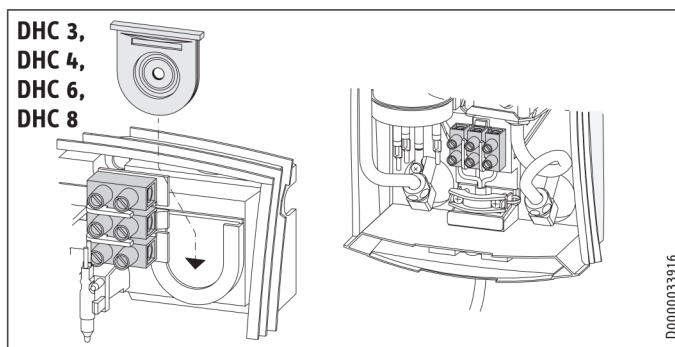
- ▶ Schrauben Sie die beiden Befestigungsschrauben bis zur Eintauchtiefe ein.



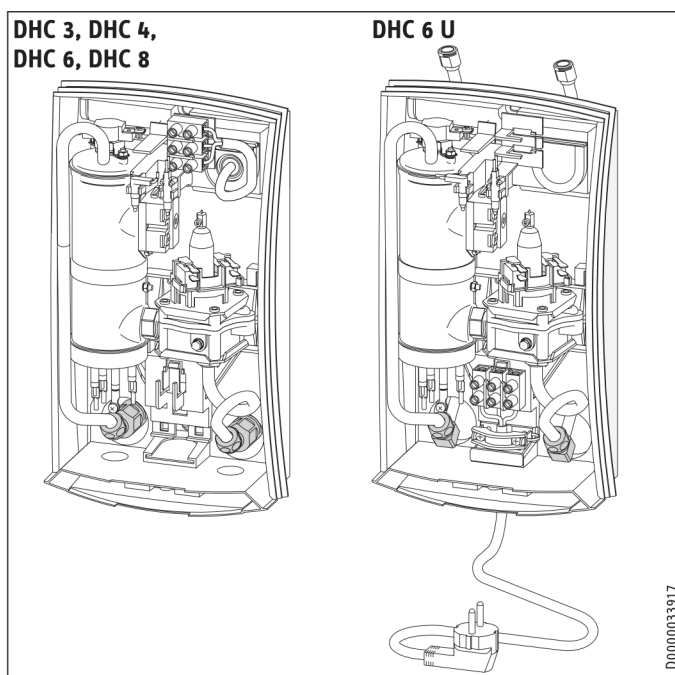
- ▶ Richten Sie das elektrische Anschlusskabel her.



- ▶ Schrauben Sie die beiden Anschlussstutzen ein. Beachten Sie die Einschraubtiefe.



- ▶ Schneiden Sie entsprechend des gewählten elektrischen Anschlusskabels eine Öffnung in die Kabelabdichtung.
- ▶ Montieren Sie die Kabelabdichtung in die Rückwand.
- ▶ Führen Sie das elektrische Anschlusskabel durch die Geräterückwand.



- ▶ Montieren Sie die Geräterückwand über die Schrauben und schieben Sie die Geräterückwand nach unten.

- ▶ DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8: Verschrauben Sie die Anschlussrohre mit den beiliegenden Flachdichtungen auf die Anschlussstutzen.
- ▶ Richten Sie das Gerät aus und ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest.

Elektroanschluss herstellen



Warnung Stromschlag

Führen Sie alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.



Warnung Stromschlag

▶ Achten Sie darauf, dass das Gerät an den Schutzleiter angeschlossen ist.

Der Anschluss an das Stromnetz ist nur als fester Anschluss in Verbindung mit der herausnehmbaren Kabeltülle erlaubt. Das Gerät muss über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.



Sachschaden

Beachten Sie das Typenschild. Die angegebene Spannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen.

- ▶ Schließen Sie das elektrische Anschlusskabel an die Netzanschlussklemme an (siehe Kapitel „Technische Daten / Elektroschaltplan“).

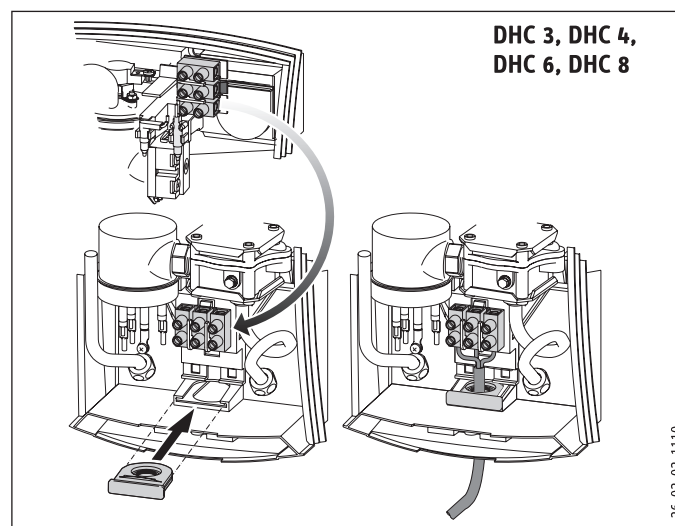
10.1 Montage-Alternativen nur für DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8

- Elektroanschluss Aufputz oben
- Elektroanschluss Aufputz unten
- Wasserinstallation Aufputz
- ▶ Schneiden oder brechen Sie die benötigte Durchführung in der Rückwand sauber heraus, Positionen siehe Kapitel „Technische Daten / Maße und Anschlüsse“. Benutzen Sie gegebenenfalls eine Feile.

Elektroanschluss Aufputz oben

- ▶ Schneiden Sie entsprechend des gewählten elektrischen Anschlusskabels eine Öffnung in die Kabelabdichtung (Positionen der Anschlüsse siehe Kapitel „Technische Daten“).
- ▶ Montieren Sie die Kabelabdichtung in die Rückwand.
- ▶ Führen Sie das elektrische Anschlusskabel durch die Geräterückwand.

Elektroanschluss Aufputz unten



- ▶ Drücken Sie den Rasthaken zur Befestigung der Netzanschlussklemme herunter und ziehen Sie diese heraus.
- ▶ Versetzen Sie die Netzanschlussklemme im Gerät von oben nach unten und befestigen Sie die Netzanschlussklemme, indem Sie sie unter den Rasthaken schieben.



Hinweis

Die Schallitzen dürfen den Differenzdruckschalter nicht beeinträchtigen.

- ▶ Verlegen Sie die Schallitzen seitlich zwischen dem Druckdifferenzschalter und der Geräterückwand.

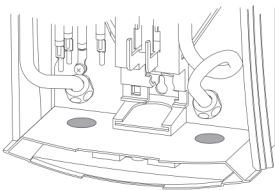
- ▶ Schneiden Sie entsprechend des gewählten elektrischen Anschlusskabels eine Öffnung in die Kabelabdichtung.
- ▶ Montieren Sie die Kabelabdichtung in die Rückwand.
- ▶ Führen Sie das elektrische Anschlusskabel durch die Geräterückwand.

INSTALLATION

Inbetriebnahme

Wasserinstallation Aufputz

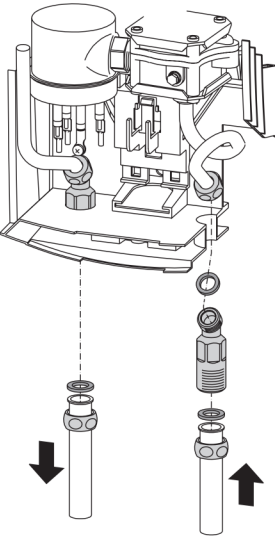
DHC 3, DHC 4,
DHC 6, DHC 8



26_02_02_1341

- ▶ Schneiden oder brechen Sie die benötigten Durchführungen in der Geräterückwand sauber heraus. Benutzen Sie gegebenenfalls eine Feile.

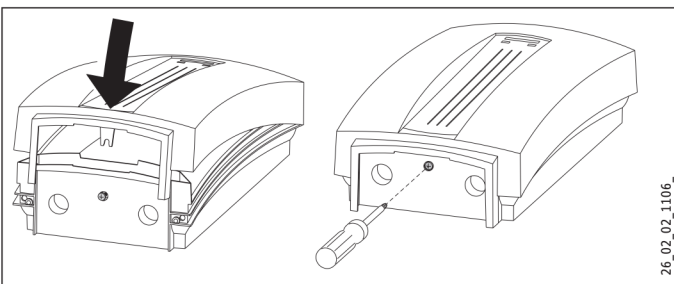
DHC 3, DHC 4,
DHC 6, DHC 8



26_02_02_1108

- ▶ Führen Sie die Anschlussstutzen durch die Öffnungen der Geräterückwand und montieren Sie sie mit Flachdichtungen an die Anschlussrohre des Gerätes.
- ▶ Montieren Sie die Anschlussrohre der Armatur mit Flachdichtungen an die Anschlussstutzen.

10.2 Montage abschließen



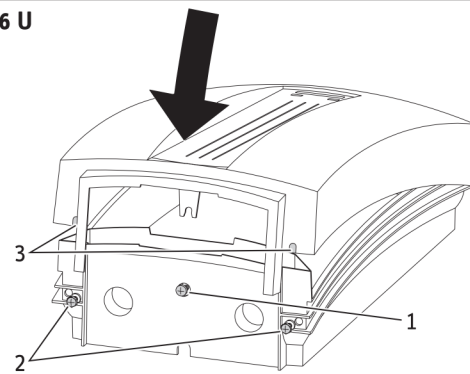
26_02_02_1106

- ▶ Montieren Sie die Gerätkappe.
- ▶ Befestigen Sie die Gerätkappe mit der Schraube.

Alternative Kappenbefestigung nur bei DHC 6 U

Bei geringem Abstand zwischen Gerät und Fußboden können Sie die beigefügten Sechskantschrauben zur Kappenbefestigung verwenden.

DHC 6 U



26_02_02_0256

- 1 Standard Befestigungsschraube
 - 2 Sechskantschrauben
 - 3 Ausbruchmarkierungen
- ▶ Entfernen Sie die Standardschraube.
 - ▶ Schrauben Sie die Sechskantschrauben ein.
 - ▶ Brechen oder schneiden Sie die Durchführungen in der Gerätekappe sauber heraus. Benutzen Sie gegebenenfalls eine Feile.

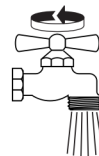
11. Inbetriebnahme



Warnung Stromschlag

Die Inbetriebnahme darf nur durch einen Fachhandwerker unter der Beachtung der Sicherheitsvorschriften erfolgen.

11.1 Erstinbetriebnahme



on



on

26_02_05_0087

- ▶ Öffnen und schließen Sie mehrfach alle angeschlossenen Entnahmeventile, bis das Leitungsnetz und das Gerät luftfrei sind.
- ▶ Führen Sie eine Dichtheitskontrolle durch.
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein.
- ▶ Stellen Sie gegebenenfalls die Durchflussmenge so ein, so dass die Auslauftemperatur ca. 35 - 40 °C beträgt.
- ▶ Prüfen Sie die Arbeitsweise des Gerätes.

Übergabe des Gerätes

- ▶ Erklären Sie dem Benutzer die Funktion des Gerätes und machen Sie ihn mit dem Gebrauch des Gerätes vertraut.
- ▶ Weisen Sie den Benutzer auf mögliche Gefahren hin, speziell die Verbrühungsgefahr.
- ▶ Übergeben Sie diese Anleitung.

11.2 Wiederinbetriebnahme



Sachschaden

Nach Unterbrechung der Wasserversorgung muss das Gerät mit folgenden Schritten wieder in Betrieb genommen werden, damit das Heizsystem nicht zerstört wird.

- ▶ Schalten Sie das Gerät spannungsfrei, indem Sie die Sicherung ausschalten.
- ▶ Öffnen Sie die Armatur eine Minute lang, bis das Gerät und die vorgeschaltete Kaltwasser-Zulaufleitung luftfrei sind.
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung wieder ein.

- siehe Kapitel „Erstinbetriebnahme“

12. Außerbetriebnahme

- ▶ Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netzanschluss.
- ▶ Entleeren Sie das Gerät (siehe Kapitel „Wartung“).

13. Störungsbehebung

Problem	Ursache	Behebung
Der Differenzdruckschalter schaltet die Heizkörper trotz voll geöffnetem Warmwasserventil nicht ein.	Das Sieb im Differenzdruckschalter ist verstopft.	Reinigen Sie das Sieb im Differenzdruckschalter.
Es kommt kein Warmwasser trotz hörbaren Einschaltens des Differenzdruckschalters.	Die Durchflussmenge ist zu gering. Der Sicherheits-Temperaturbegrenzer hat aus Sicherheitsgründen das Gerät ausgeschaltet.	Korrigieren Sie die Durchflussmenge, siehe Kapitel „Wartung“. Beheben Sie die Fehlerursache. Machen Sie das Gerät spannungsfrei und entlasten Sie den Wasserleitungsdruck. Drücken Sie den Sicherheits-Temperaturbegrenzer wieder ein, siehe Kapitel „Wartung“.
	Das Heizsystem ist verkalkt, der Sicherheits-Temperaturbegrenzer hat wegen Wärmestau ausgeschaltet.	Erneuern Sie das Heizsystem.
	Das Heizsystem ist defekt.	Erneuern Sie das Heizsystem.

14. Wartung



Warnung Stromschlag

Trennen Sie bei allen Arbeiten das Gerät allpolig vom Netzanschluss!

Gerät entleeren

Das Gerät können Sie für Wartungsarbeiten oder zum Schutz vor Frost entleeren.



GEFAHR Verbrühung

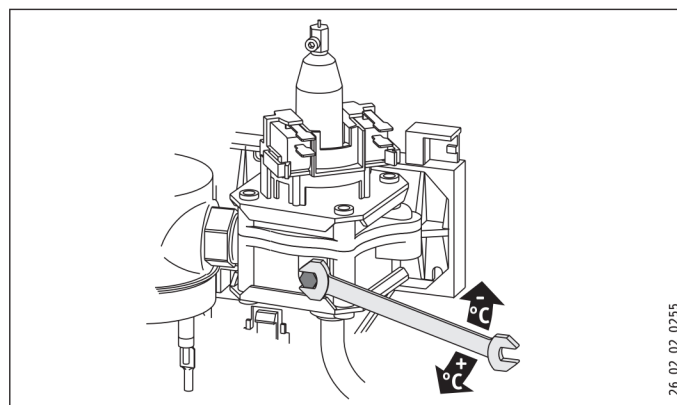
Beim Entleeren des Gerätes kann heißes Wasser austreten.

- ▶ Schließen Sie das Absperrventil in der Kaltwasser-Zulaufleitung.

- ▶ Öffnen Sie die alle Entnahmeventile.
- ▶ Lösen Sie den Elektroanschluss.
- ▶ Lösen Sie die Wasseranschlüsse vom Gerät.

Durchflussmenge einstellen

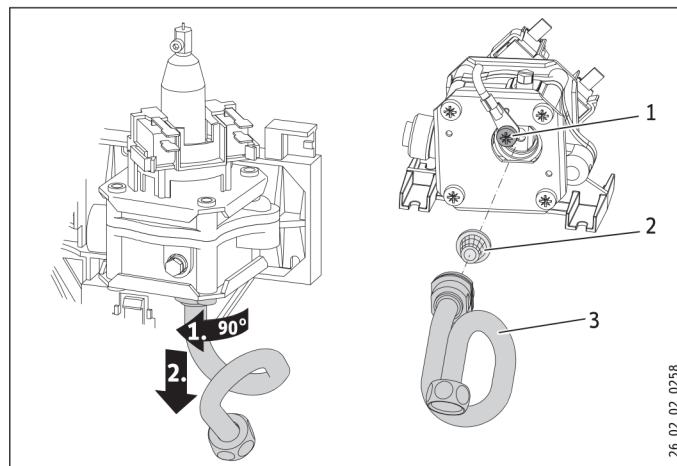
Falls die gewünschte Temperatur nicht erreicht wird, können Sie die Durchflussmenge begrenzen. Somit erhalten Sie eine höhere Temperatur.



- ▶ Stellen Sie die Durchflussmenge mittels der Justierschraube so ein, dass die Auslauftemperatur dem Kapitel „Technische Daten / Datentabelle“ übereinstimmt.

Sieb reinigen

Das eingebaute Sieb können Sie nach Demontage des Kaltwasseranschlussrohres reinigen.



- 1 Erdungsschraube
- 2 Sieb
- 3 Kaltwasseranschlussrohr

- ▶ Lösen Sie die Erdungsschraube ca. zwei Umdrehungen.
- ▶ Lösen Sie das Kaltwasseranschlussrohr, indem Sie das Rohr im Differenzdruckschalter um 90° drehen und nach unten ziehen.
- ▶ Reinigen ggf. erneuern Sie das Sieb.
- ▶ Montieren Sie die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge.



Sachschaden

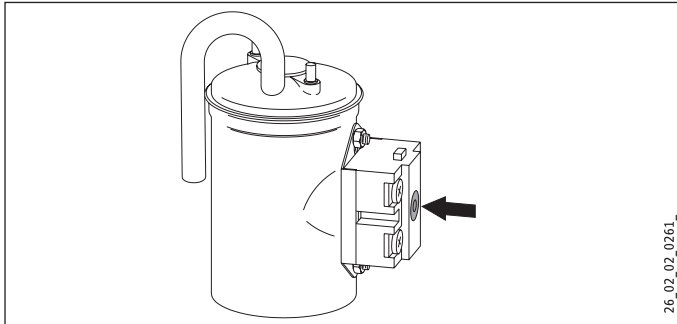
Befestigen Sie unbedingt die Erdungsschraube.

INSTALLATION

Technische Daten

Sicherheits-Temperaturbegrenzer aktivieren

Nachdem der mögliche Fehler behoben wurde, können Sie den Sicherheits-Temperaturbegrenzer wieder aktivieren.



- Machen Sie das Gerät spannungsfrei und entlasten Sie den Wasserleitungsdruck. Drücken Sie den Sicherheits-Temperaturbegrenzer wieder ein.

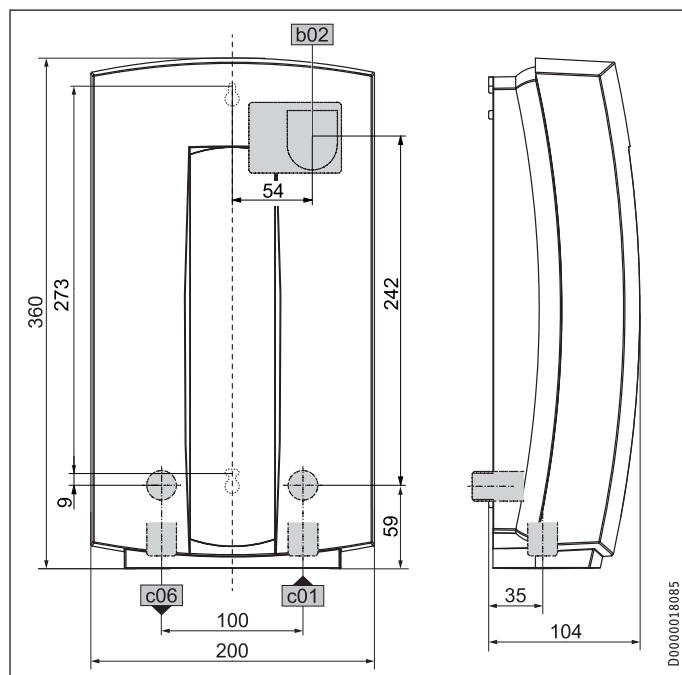
Lagerung des Gerätes

- Lagern Sie ein demontiertes Gerät frostfrei, da sich Restwasser im Gerät befindet, das gefrieren und Schäden verursachen kann.

15. Technische Daten

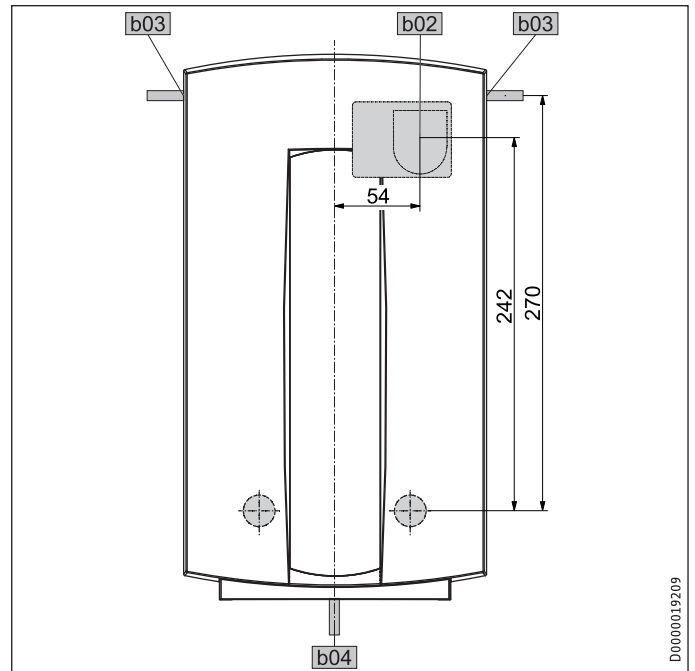
15.1 Maße und Anschlüsse

DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



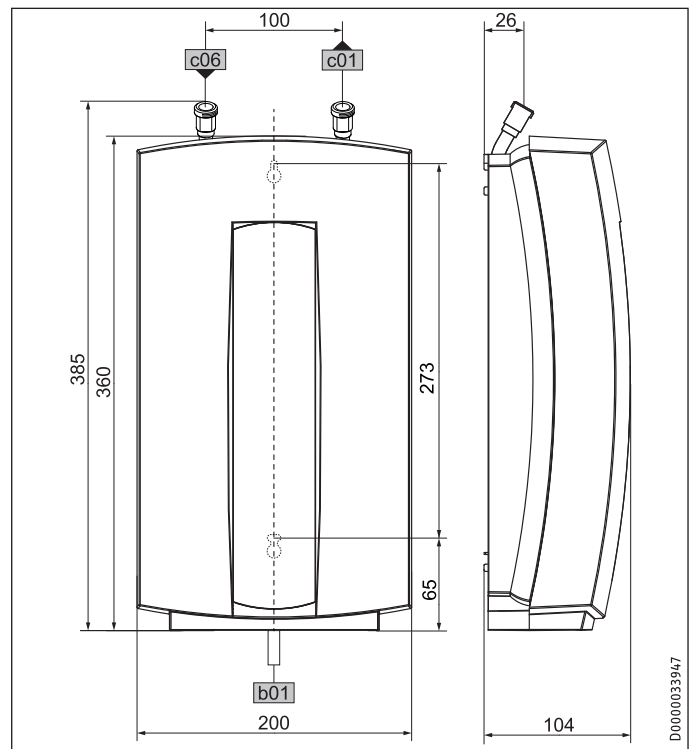
b02	Durchführung elektr. Leitungen 1		
c01	Kaltwasser Zulauf	Außengewinde	G 1/2 A
c06	Warmwasser Auslauf	Außengewinde	G 1/2 A

Alternative Anschlussmöglichkeiten DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



b02	Durchführung elektr. Leitungen 1		
c01	Kaltwasser Zulauf	Außengewinde	G 1/2 A
c06	Warmwasser Auslauf	Außengewinde	G 1/2 A

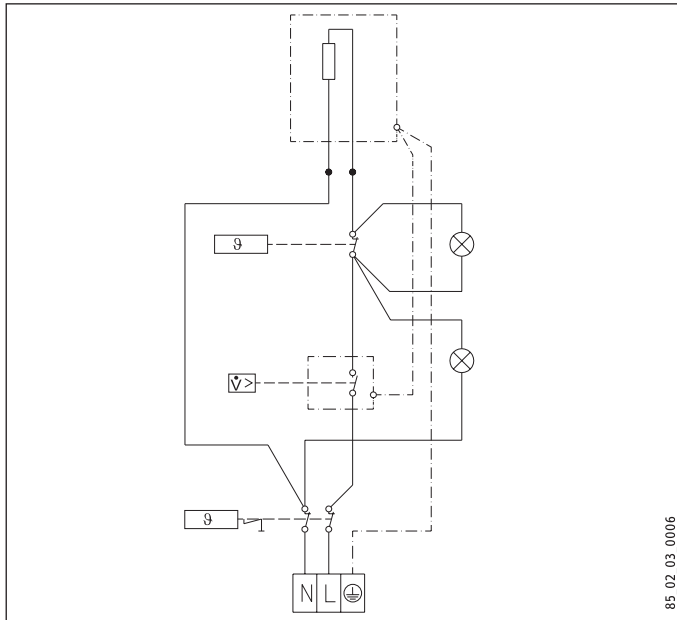
DHC 6 U



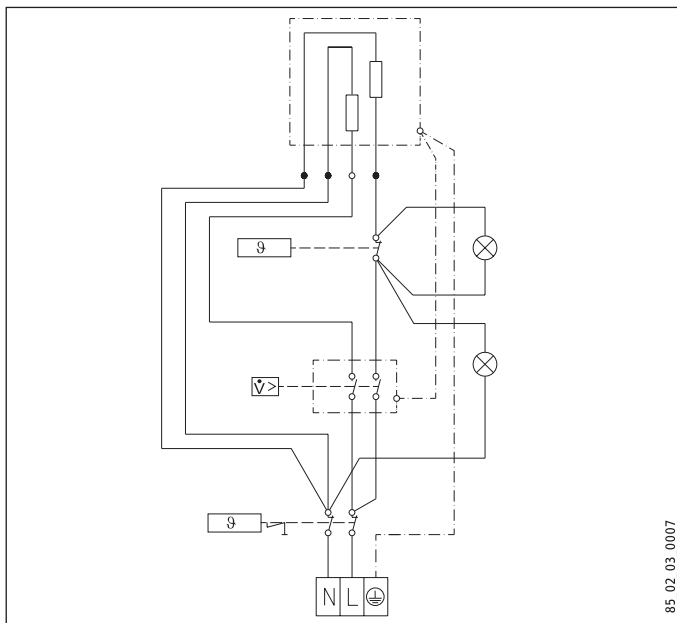
b01	Durchführung elektr. Leitungen		
c01	Kaltwasser Zulauf	Außengewinde	G 3/8 A
c06	Warmwasser Auslauf	Außengewinde	G 3/8 A

15.2 Elektroschaltplan

DHC 3, DHC 4
1/N/PE ~ 220 ... 240 V

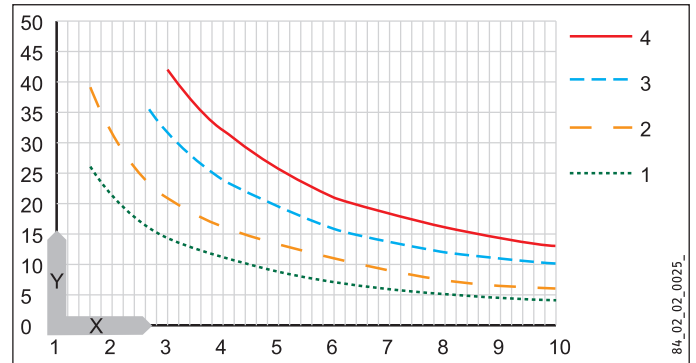


DHC 6, DHC 8, DHC 6 U
1/N/PE ~ 220 ... 240 V



15.3 Temperaturerhöhung

Folgende Temperaturerhöhungen des Gerätes ergeben sich bei einer Netzspannung von 230 V:



x Durchflussmenge in l/min
Y Temperaturerhöhung in K

- 1 3,0 kW
- 2 4,4 kW
- 3 6,6 kW
- 4 8,8 kW

Beispiel	DHC 4 mit 4,4 kW
Durchflussmenge	2,5 l/min
Temperaturerhöhung	25 K
Kaltwasserzulauftemperatur	10 °C
Auslauftemperatur	35 °C

15.4 Einsatzbereiche

Siehe Kapitel „Datentabelle“.

INSTALLATION

Technische Daten

15.5 Angaben zum Energieverbrauch

Die Produktdaten entsprechen den EU-Verordnungen zur Richtlinie für umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte (ErP).

		DHC 3			DHC 4			DHC 6			DHC 8			DHC 6 U		
		073478			073715			073480			073481			073479		
Hersteller		STIEBEL ELTRON			STIEBEL ELTRON			STIEBEL ELTRON			STIEBEL ELTRON			STIEBEL ELTRON		
Lastprofil		XXS			XXS			XXS			XS			XXS		
Energieeffizienzklasse		A			A			A			A			A		
Jährlicher Stromverbrauch	kWh	505			505			522			477			522		
Energetischer Wirkungsgrad	%	37			37			36			39			36		
Schalleistungspegel	dB(A)	15			15			15			15			15		
Besondere Hinweise zur Effizienzmessung		keine			keine			keine			keine			keine		

15.6 Datentabelle

		DHC 3			DHC 4			DHC 6			DHC 8			DHC 6 U		
		073478			073715			073480			073481			073479		
Elektrische Daten																
Nennspannung	V	220	230	240	220	230	240	220	230	240	220	230	240	220	230	240
Nennleistung	kW	2,7	3,0	3,3	4,0	4,4	4,8	6,0	6,6	7,2	8,0	8,8	9,6	6,0	6,6	7,2
Nennstrom	A	12,2	13,0	13,4	18,1	19,1	20,8	27,2	28,6	30,0	36,3	38,2	40,0	27,2	28,6	30,0
Absicherung	A	16	16	16	20	20	20	30	30	30	40	40	40	30	30	30
Leitungsquerschnitt	mm ²				2,5			4			6			4		
Phasen		1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE		
Frequenz	Hz	50/60			50/60			50/60			50/60			50/60		
Max. Netzimpedanz Z _{max} nach DIN EN 61000-3-11	Ω	0,47			0,47			0,32			0,24			0,32		
Anschlüsse																
Wasseranschluss		G 1/2 A			G 1/2 A			G 1/2 A			G 1/2 A			G 3/8 A		
Summe Erdalkalien	mol/m ³	2,5			2,5			2,5			2,5			2,6		
Gesamthärte (H ₂ O)	Grad d	14			14			14			14			14		
Härtebereich		2 (mittelhart)			2 (mittelhart)			2 (mittelhart)			2 (mittelhart)			2 (mittelhart)		
Einsatzgrenzen																
Max. zulässiger Druck	MPa	1			1			1			1			1		
Prüfdruck	MPa	1,1			1,1			1,1			1,1			1,1		
Werte																
Max. zulässige Zulauftemperatur	°C	30			20			30			25			30		
Ein	l/min	> 1,6			> 1,6			> 2,6			> 3,0			> 2,6		
Druckverlust bei Volumenstrom	MPa	0,025			0,025			0,025			0,03			0,025		
Volumenstrom für Druckverlust	l/min	1,6			1,6			2,6			3,0			2,6		
Warmwasserdarbietung	l/min	1,7			2,5			3,7			5,0			3,7		
Δθ bei Darbietung	K	25			25			25			25			25		
Hydraulische Daten																
Nenninhalt	l	0,5			0,5			0,5			0,5			0,5		
Ausführungen																
Bauart geschlossen		X			X			X			X			X		
Montageart Übertisch		X			X			X			X					
Montageart Untertisch														X		
Schutzart (IP)		IP24			IP24			IP24			IP24			IP24		
Schutzklasse		1			1			1			1			1		
Werkstoff des Druckbehälters		Kupfer			Kupfer			Kupfer			Kupfer			Kupfer		
Heizsystem Wärmeerzeuger		Rohrheizkörper			Rohrheizkörper			Rohrheizkörper			Rohrheizkörper			Rohrheizkörper		
Kappe und Rückwand		Kunststoff			Kunststoff			Kunststoff			Kunststoff			Kunststoff		
Farbe		weiß			weiß			weiß			weiß			weiß		
Dimensionen																
Höhe	mm	360			360			360			360			360		
Breite	mm	200			200			200			200			200		
Tiefe	mm	104			104			104			104			104		
Gewichte																
Gewicht	kg	2			2,1			2,4			2,4			2,4		

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:
05531 702-111

oder schreiben Sie uns:
Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
- Kundendienst -
Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden
E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de
Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendiensteinsätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendiensteinsätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendiensteinsätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk/ Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme in Deutschland.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräteentsorgung

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker / Fachhändler.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

SPECIAL INFORMATION

OPERATION

1. General information	17
1.1 Safety instructions	17
1.2 Other symbols in this documentation	17
1.3 Units of measurement	17
2. Safety	17
2.1 Intended use	17
2.2 General safety instructions	17
2.3 Test symbols	17
3. Appliance description	18
4. Settings	18
5. Cleaning, care and maintenance	18
6. Troubleshooting	18

INSTALLATION

7. Safety	19
7.1 General safety instructions	19
7.2 Instructions, standards and regulations	19
8. Appliance description	19
8.1 Standard delivery	19
8.2 Accessories	19
9. Preparations	19
9.1 Installation site	19
9.2 Factory settings	20
10. Installation	20
10.1 Alternative installation options only for DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8	21
10.2 Completing the installation	22
11. Commissioning	23
11.1 Commissioning	23
11.2 Recommissioning	23
12. Shutting down	23
13. Troubleshooting	23
14. Maintenance	23
15. Specification	24
15.1 Dimensions and connections	24
15.2 Wiring diagram	25
15.3 Increasing the temperature	25
15.4 Application areas	26
15.5 Details on energy consumption	26
15.6 Data table	27

GUARANTEE

ENVIRONMENT AND RECYCLING

INSTALLATION TEMPLATE (IN THE CENTRE SECTION OF THESE INSTRUCTIONS)

SPECIAL INFORMATION

- The appliance may be used by children aged 8 and up and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience and know-how, provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the resulting risks. Children must never play with the appliance. Children must never clean the appliance or perform user maintenance unless they are supervised.
- Risk of scalding: The tap can reach temperatures in excess of 60 °C.
- Ensure the appliance can be separated from the power supply by an isolator that disconnects all poles with at least 3 mm contact separation.
- Secure the appliance as described in chapter “Installation / Installation”.
- Observe the maximum permissible pressure (see chapter “Specification / Data table”).
- Drain the appliance as described in chapter “Installation / Maintenance / Draining the appliance”.

OPERATION

1. General information

The chapters “Special Information” and “Operation” are intended for both the user and qualified contractors.

The chapter “Installation” is intended for qualified contractors.



Note
Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference.
Pass on the instructions to a new user if required.

1.1 Safety instructions

1.1.1 Structure of safety instructions



KEYWORD Type of risk
Here, possible consequences are listed that may result from failure to observe the safety instructions.
► Steps to prevent the risk are listed.

1.1.2 Symbols, type of risk

Symbol	Type of risk
	Injury
	Electrocution
	Burns (burns, scalding)

1.1.3 Keywords

KEYWORD	Meaning
DANGER	Failure to observe this information will result in serious injury or death.
WARNING	Failure to observe this information may result in serious injury or death.
CAUTION	Failure to observe this information may result in non-serious or minor injury.

1.2 Other symbols in this documentation



Note
General information is identified by the adjacent symbol.
► Read these texts carefully.

Symbol	Meaning
	Material losses (appliance damage, consequential losses and environmental pollution)
	Appliance disposal

► This symbol indicates that you have to do something. The action you need to take is described step by step.

1.3 Units of measurement



Note
All measurements are given in mm unless stated otherwise.

2. Safety

2.1 Intended use

The appliance is intended for heating domestic hot water and can supply one or several draw-off points.

This appliance is intended for domestic use. It can be used safely by untrained persons. The appliance can also be used in a non-domestic environment, e.g. in a small business, as long as it is used in the same way.

Any other use beyond that described shall be deemed inappropriate. Observation of these instructions and of instructions for any accessories used is also part of the correct use of this appliance.

2.2 General safety instructions



CAUTION Scalding
During operation, the tap can reach temperatures in excess of 50 °C.
There is a risk of scalding at outlet temperatures in excess of 43 °C.



WARNING Injury
The appliance may be used by children aged 8 and older and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience and know-how, provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the resulting risks. Children must never play with the appliance. Children must never clean the appliance or perform user maintenance unless they are supervised.



Material losses
The user should protect the appliance and its tap against frost.

2.3 Test symbols

See type plate on the appliance

Appliance description

3. Appliance description

The hydraulically controlled small instantaneous water heater is switched on automatically by the hydraulic control unit.

The appliance heats the water directly at the draw-off point as and when required. The short pipe runs ensure that energy and water losses are minimal.

The DHW output depends on the cold water temperature, the heating output and the flow rate.

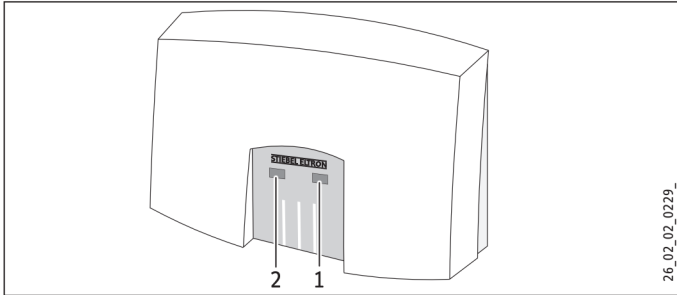
The tubular heater system is suitable for soft water areas.

The appliance is equipped with overheating protection.

4. Settings

The heating system of the appliance starts automatically and heats the water as soon as you open the DHW valve at the tap.

For appliance start-up volume, see chapter "Specification".



- 1 Power indicator
- 2 Overheating indicator



Note

In the event of the appliance overheating, the overheating indicator illuminates.

The water temperature can be adjusted at the tap:

Increasing the temperature

- ▶ Reduce the flow rate at the tap.

Reducing the temperature

- ▶ Open the tap further or add more cold water.

Following an interruption to the water supply

See chapter "Commissioning / Recommissioning".

5. Cleaning, care and maintenance

- ▶ Never use abrasive or corrosive cleaning agents. A damp cloth is sufficient for cleaning the appliance.
- ▶ Check the taps regularly. Limescale deposits at the tap outlets can be removed using commercially available descaling agents.
- ▶ Have the electrical safety of the appliance regularly checked by an electrician.

6. Troubleshooting

Problem	Cause	Remedy
The appliance will not start despite the DHW valve being fully open.	There is no mains voltage at the appliance.	Check the fuse/MCB in your fuse box/distribution panel.
	The tap or shower head is scaled up or dirty.	Clean and/or descale the tap/shower head.
	The water supply has been interrupted.	Vent the appliance and the cold water inlet line (see chapter "Settings").
No hot water flowing and overheating indicator illuminated.	The appliance has overheated; heating output has been interrupted. The extracted water volume is too low.	Open the tap further. After cooling down, the appliance switches on again automatically.

If you cannot remedy the fault, notify your qualified contractor. To facilitate and speed up your request, provide the number from the type plate (000000-0000-000000).

DHC... no.: 000000-0000-000000

INSTALLATION

7. Safety

Only a qualified contractor should carry out installation, commissioning, maintenance and repair of the appliance.

7.1 General safety instructions

We guarantee trouble-free function and operational reliability only if the original accessories and spare parts intended for the appliance are used.



Material damage

Observe the maximum inlet temperature. The appliance can be damaged by higher temperatures.

7.2 Instructions, standards and regulations



Note

Observe all applicable national and regional regulations and instructions.

Hardness range of the water

The hardness range of the water must not be greater than that indicated in the Specification / Data table.

8. Appliance description

8.1 Standard delivery

Delivered with the appliance:

- Cable grommet
- Connector
- Flat gaskets
- 2 fixing screws 4 x 35 and rawl plugs
- Washer
- Installation template in the centre part of these instructions
- fitted connection pipes (only for DHC 6 U)
- 2 hexagon screws (only for DHC 6 U)

8.2 Accessories

Pressure-tested taps

- WKMD twin lever kitchen tap
- WBMD twin-lever bathroom wall tap

9. Preparations

- ▶ Flush the water line thoroughly.

Water installation

- A safety valve is not required.
- Flow rate
 - ▶ Ensure that the flow rate (see chapter "Specification / Data table", On) for switching on the appliance is achieved.
 - ▶ Increase the mains water pressure if the required flow rate is not achieved with the draw-off valve fully opened.



Material damage

A ribbon heater is not permitted.

Permissible water pipe materials

- Cold water inlet pipe:
Galvanised steel pipe, stainless steel pipe, copper pipe or plastic pipe
- DHW outlet pipe:
Stainless steel pipe or copper pipe



Material damage

Plastic pipework is not permitted for the DHW line.

Taps/valves

Use suitable taps (see chapter "Appliance description / Accessories"). Open taps are not permitted.

9.1 Installation site

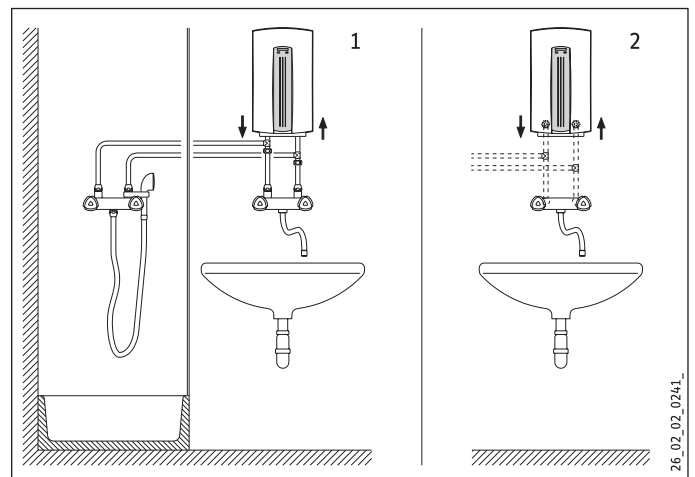


Material damage

Install the appliance in a room free from the risk of frost.

- ▶ Always install the appliance vertically near the draw-off point.

Oversink installation DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8

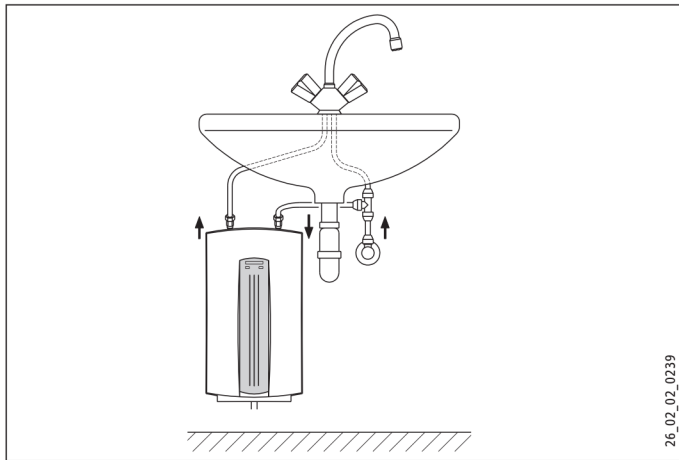


- 1 Installation on finished walls
- 2 Installation on unfinished walls

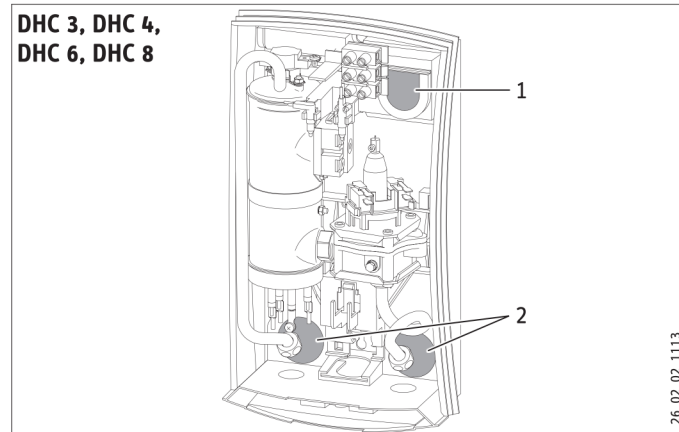
INSTALLATION

Installation

Undersink installation DHC 6 U



26_02_02_0239



26_02_02_1113

- 1 Power supply from above
 - 2 Water connection on unfinished walls
- Cut or break out the required entries in the appliance back panel cleanly. If necessary, use a file.

9.2 Factory settings

The appliances are prepared in the delivered condition:

DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8

- Power supply from above; installation on unfinished walls
- Water connection, installation on unfinished walls

DHC 6 U

- Power supply from below, installation on finished walls
- Water connection, installation on finished walls

10. Installation

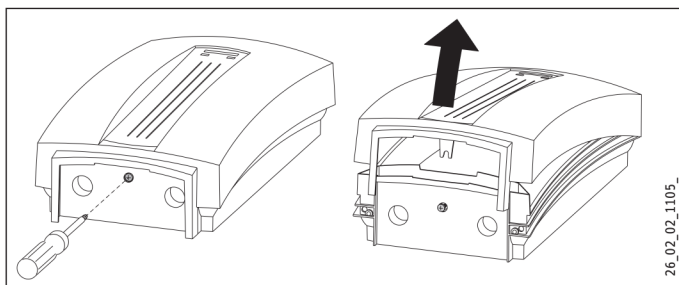


Note

- Mount the appliance on the wall. The wall must provide sufficient load-bearing capacity.

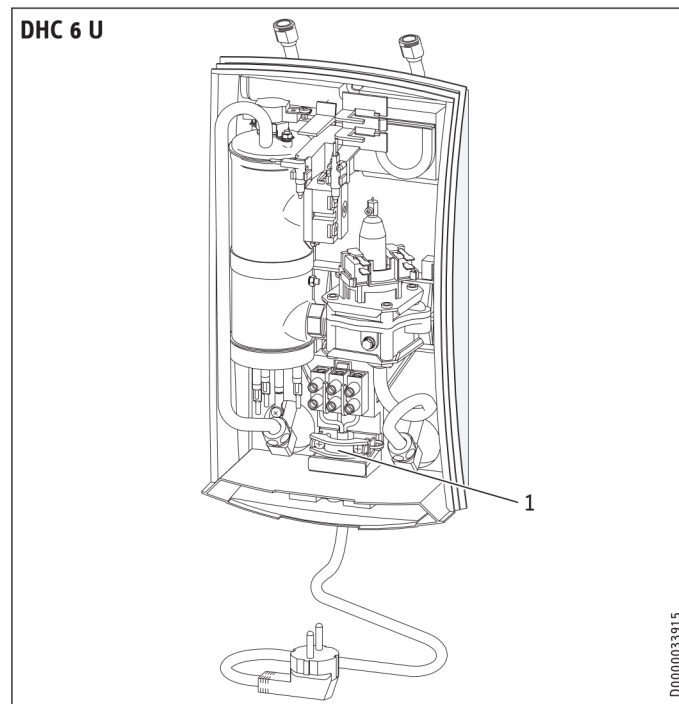
This chapter describes installations in accordance with the factory settings.

For further installation options for the DHC 3, DHC 4, DHC 6 and DHC 8 appliances, see chapter "Alternative installation options".



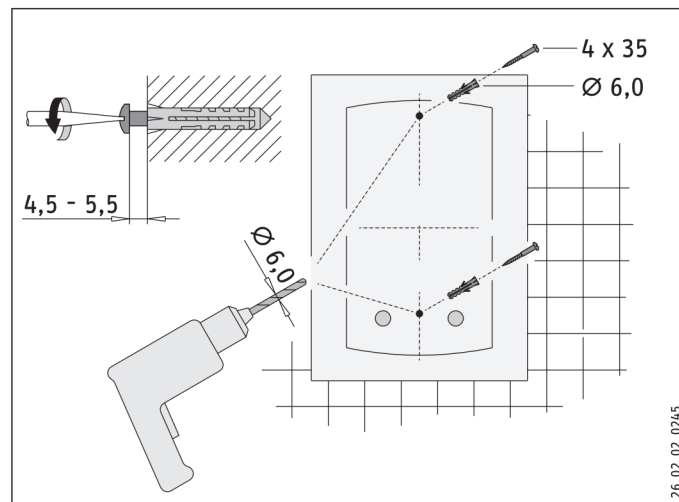
26_02_02_1105

- Undo the cover fixing screw by two turns.
- Remove the appliance front cover towards the front.



D0000033915

- 1 Power supply from below



26_02_02_0245

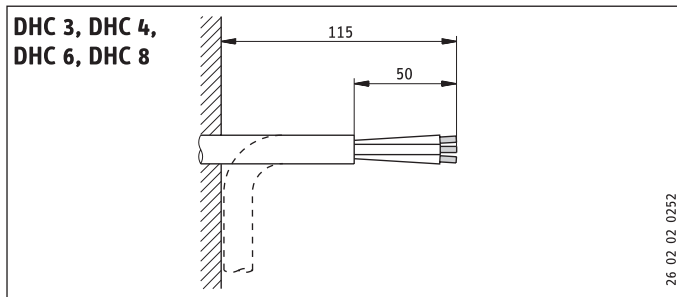
INSTALLATION

Installation

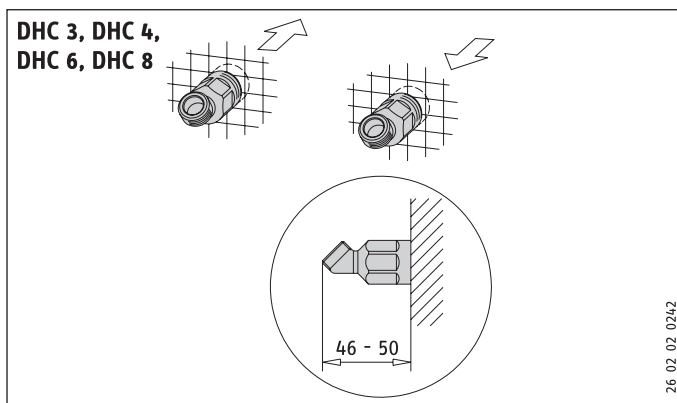
- ▶ Mark out the holes for drilling with the installation template.
- ▶ Drill the holes and insert suitable rawl plugs.

Note: The drill holes can be used when replacing a DHC appliance. Use the supplied large washer for the upper hole.

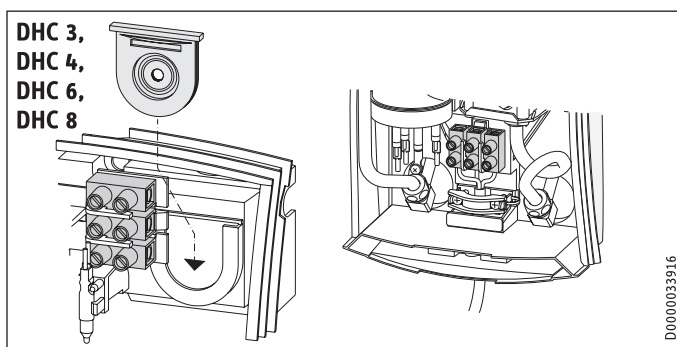
- ▶ Tighten the two fixing screws to the correct insertion depth.



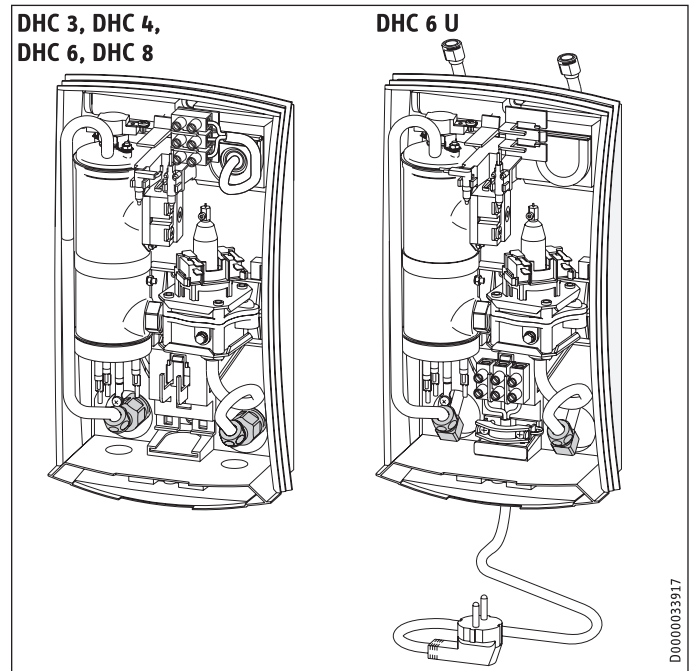
- ▶ Prepare the power cable.



- ▶ Insert both connectors. Observe the insertion depth.



- ▶ Cut an opening in the cable grommet suitable for the selected power cable.
- ▶ Install the cable grommet in the back panel.
- ▶ Route the power cable through the appliance back panel.



- ▶ Mount the appliance back panel over the screws and slide the appliance back panel downwards.
- ▶ DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8: Secure the connection pipes with the supplied flat gaskets onto the connectors.
- ▶ Align the appliance and tighten the fixing screws securely.

Connecting the power supply



Warning Risk of electrocution

Carry out all electrical connection and installation work in accordance with relevant regulations.



Warning Risk of electrocution

▶ Ensure that the appliance is earthed.
Connection to the power supply is only permissible in the form of a permanent connection in conjunction with the removable cable grommet. The appliance must be able to be separated from the power supply by an isolator that disconnects all poles with at least 3 mm contact separation.



Material damage

Observe the type plate. The specified voltage must match the mains voltage.

- ▶ Connect the power cable to the mains terminal (see chapter "Specification / Wiring diagram").

10.1 Alternative installation options only for DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8

- Power supply from above on finished walls
- Power supply from below on finished walls
- Water installation for finished walls
- ▶ Cut or break out the required entries in the appliance back panel cleanly (for positions, see chapter "Specification / Dimensions and connections"). If necessary, use a file.

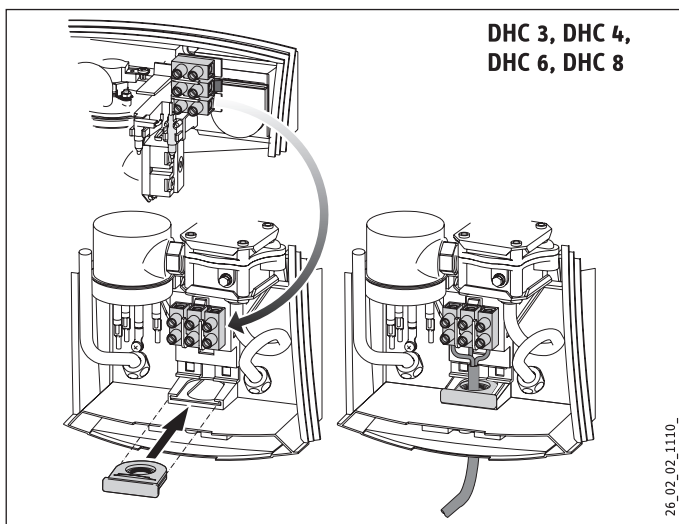
INSTALLATION

Installation

Power supply from above on finished walls

- ▶ Cut an opening in the cable grommet suitable for the selected power cable (for positions of the connections, see chapter "Specification").
- ▶ Install the cable grommet in the back panel.
- ▶ Route the power cable through the appliance back panel.

Power supply from below on finished walls



- ▶ Push down the locking hook that secures the mains terminal, then remove the mains terminal.
- ▶ Reposition the mains terminal in the appliance from the top to the bottom and secure the mains terminal by sliding it under the locking hook.



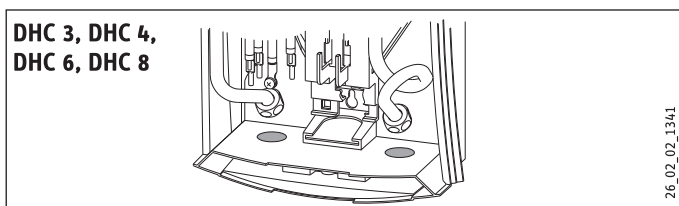
Note

The control wires must not impair the differential pressure switch.

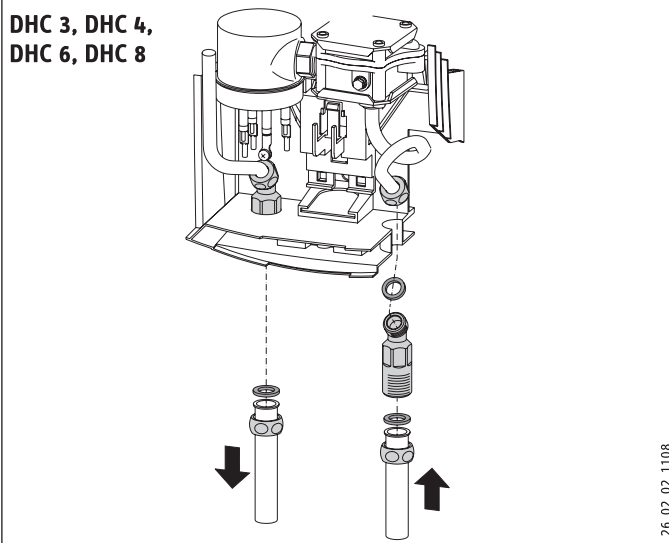
- ▶ Route the control wires on the side between the differential pressure switch and the appliance back panel.

- ▶ Cut an opening in the cable grommet suitable for the selected power cable.
- ▶ Install the cable grommet in the back panel.
- ▶ Route the power cable through the appliance back panel.

Water installation for finished walls

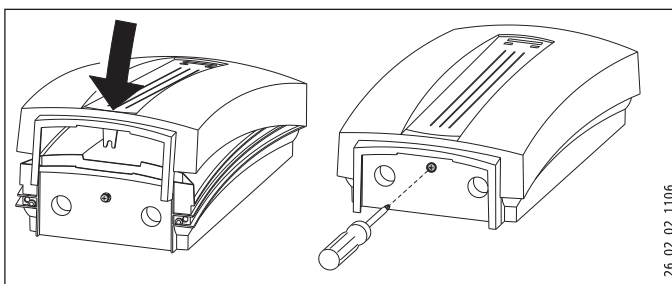


- ▶ Cut or break out the required entries in the appliance back panel cleanly. If necessary, use a file.



- ▶ Guide the connectors through the openings in the appliance back panel and fit them with flat gaskets onto the appliance connection pipes.
- ▶ Fit the tap connection pipes with flat gaskets onto the connectors.

10.2 Completing the installation



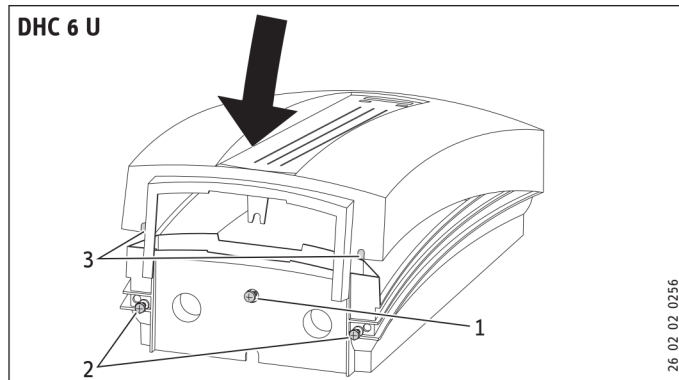
- ▶ Fit the appliance cover.
- ▶ Secure the appliance cover with the screw.

INSTALLATION

Commissioning

Alternative cap fixing only for DHC 6 U

In the case of a limited clearance between the appliance and the floor, use the hexagon screws supplied to secure the cap.



- 1 Standard fixing screw
 - 2 Hexagon screws
 - 3 Knock-outs
- ▶ Remove the standard screw.
 - ▶ Insert the hexagon screws.
 - ▶ Cleanly break or cut out the knock-outs in the appliance cap. If necessary, use a file.

11. Commissioning



Warning Risk of electrocution
Commissioning may only be carried out by an authorised contractor in accordance with safety regulations.

11.1 Commissioning



- ▶ Open and close all connected draw-off valves several times, until all air has been vented from the pipework and the appliance.
- ▶ Carry out a tightness check.
- ▶ Switch the mains power ON.
- ▶ Where required, enter a flow rate, resulting in an outlet temperature of around 35 - 40 °C.
- ▶ Check the function of the appliance.

Appliance handover

- ▶ Explain the appliance function to users and familiarise them with its operation.
- ▶ Make the user aware of potential dangers, especially the risk of scalding.
- ▶ Hand over these instructions.

11.2 Recommissioning



Material damage
After an interruption in the water supply, recommission the appliance by carrying out the following steps in order to prevent irreparable damage to the heating system.

- ▶ Isolate the appliance from the power supply by removing the fuse/tripping the MCB.
- ▶ Open the tap for one minute until the appliance and its upstream cold water inlet line are free of air.
- ▶ Switch the mains power back ON again.

- See chapter "Commissioning"

12. Shutting down

- ▶ Isolate all poles of the appliance from the power supply.
- ▶ Drain the appliance (see chapter "Maintenance").

13. Troubleshooting

Problem	Cause	Remedy
The differential pressure switch does not start the heating element, even though the DHW valve is fully open.	The sieve in the differential pressure switch is blocked.	Clean the sieve in the differential pressure switch.
	The flow rate is too low.	Correct the flow rate; see chapter "Maintenance".
No hot water flowing, even though the differential pressure switch can be heard switching on.	The high limit safety cut-out has switched the appliance off for safety reasons.	Remedy the cause of the fault. Isolate the appliance from the power supply and depressurise the water line. Press the high limit safety cut-out reset button; see chapter "Maintenance".
	The heating element is scaled up; the high limit safety cut-out has switched off due to heat build-up.	Replace the heater.
	The heater is faulty.	Replace the heater.

14. Maintenance



Warning Risk of electrocution
Before any work on the appliance, disconnect all poles from the power supply.

Draining the appliance

You can drain the appliance for maintenance work or to protect it from frost.



DANGER Scalding
Hot water may escape when draining the appliance.

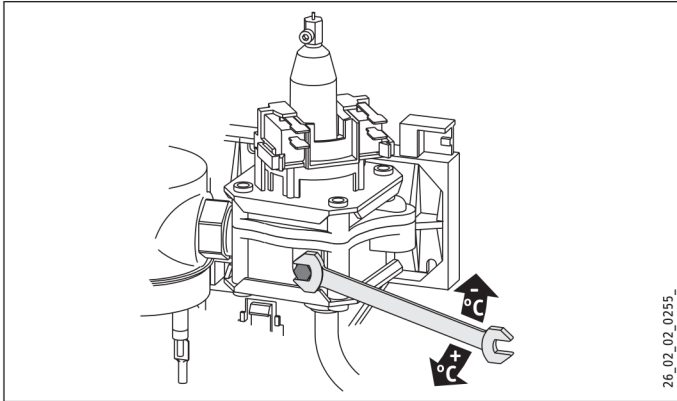
- ▶ Close the shut-off valve in the cold water supply line.
- ▶ Open all draw-off valves.
- ▶ Remove the power supply.
- ▶ Undo the water connections on the appliance.

INSTALLATION

Specification

Adjusting the flow rate

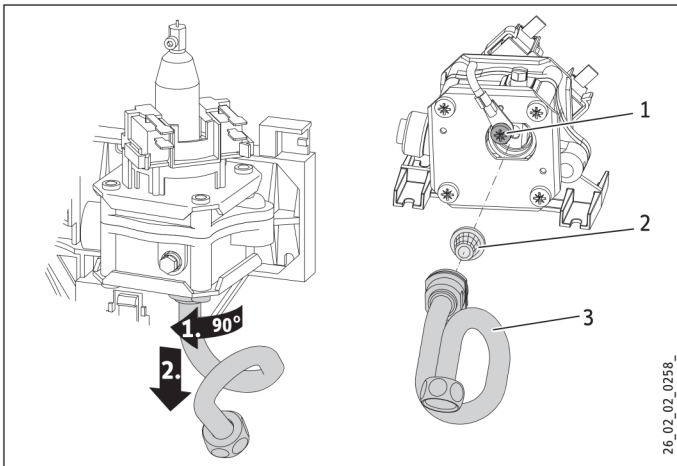
If the required temperature is not achieved, you can limit the flow rate. This will give you a higher temperature.



- ▶ Set the flow rate with the adjusting screw in such a way that the outlet temperature complies with the details in chapter "Specification / Data table".

Clean sieve

You can clean the fitted sieve after removing the cold water connection pipe.



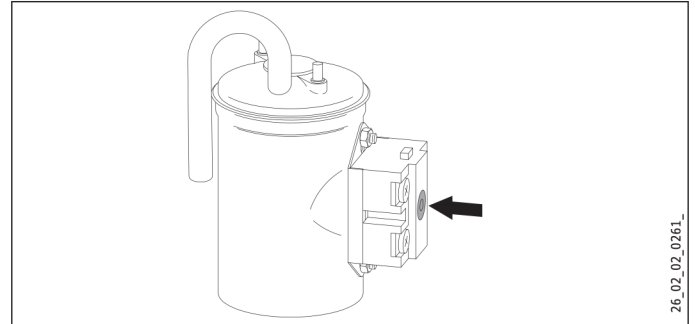
- 1 Earth screw
- 2 Strainer
- 3 Cold water connection pipe

- ▶ Undo the earth screw by approx. two turns.
- ▶ Loosen the cold water connection pipe by turning the pipe in the differential pressure switch through 90° and pulling it down.
- ▶ Clean the strainer and replace if required.
- ▶ Reinstall the parts in reverse order.

! **Material damage**
Always secure the earth screw.

Activating the high limit safety cut-out

Once faults have been remedied, you can reactivate the high limit safety cut-out.



- ▶ Isolate the appliance from the power supply and depressurise the water line. Push in the high limit safety cut-out reset button.

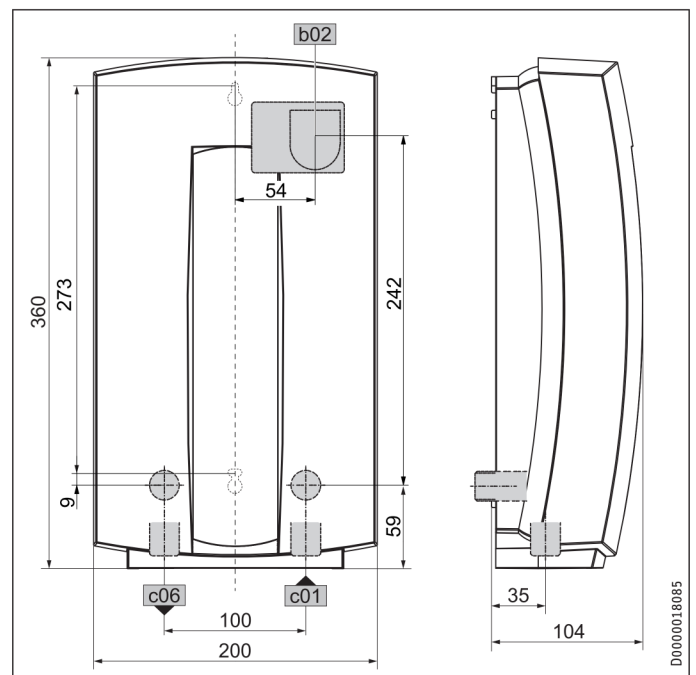
Appliance storage

- ▶ Store the dismantled appliance in a room free from the risk of frost, as water residues remaining inside the appliance can freeze and cause damage.

15. Specification

15.1 Dimensions and connections

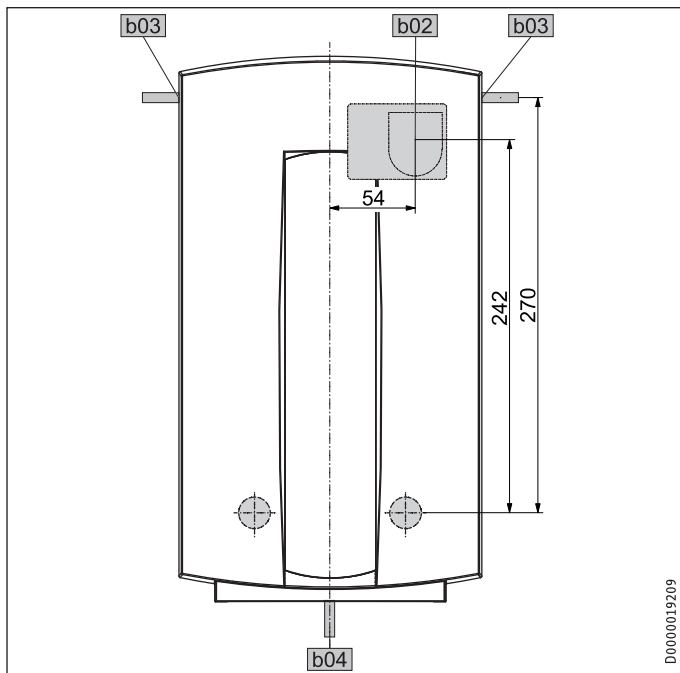
DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



b02	Entry electrical cables 1		
c01	Cold water inlet	Male thread	G 1/2 A
c06	DHW outlet	Male thread	G 1/2 A

INSTALLATION Specification

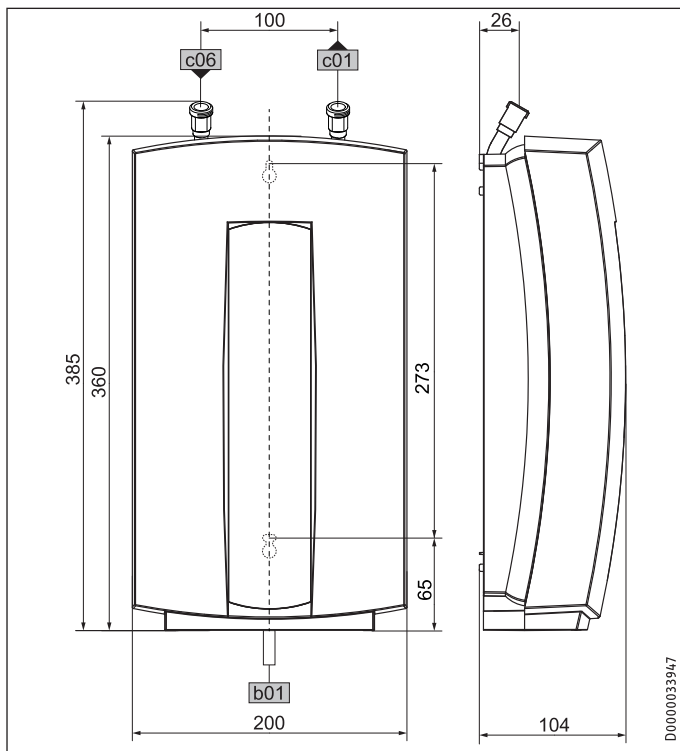
Alternative connection options DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



D0000019209

b02	Entry electrical cables 1		
c01	Cold water inlet	Male thread	G 1/2 A
c06	DHW outlet	Male thread	G 1/2 A

DHC 6 U

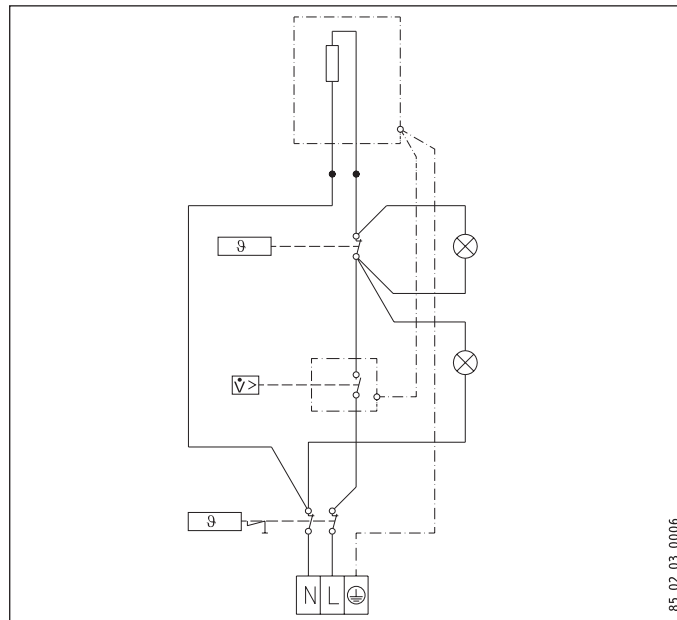


D0000033947

b01	Entry electrical cables		
c01	Cold water inlet	Male thread	G 3/8 A
c06	DHW outlet	Male thread	G 3/8 A

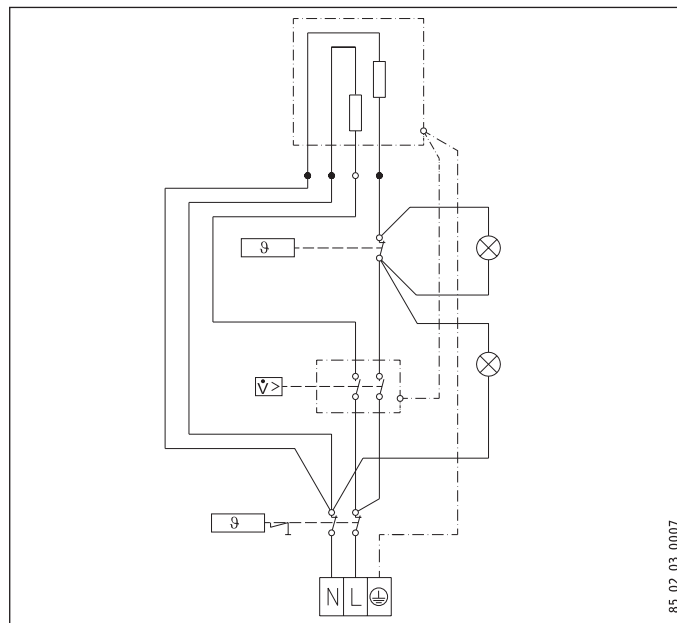
15.2 Wiring diagram

DHC 3, DHC 4
1/N/PE ~ 220 ... 240 V



85_02_03_0006

DHC 6, DHC 8, DHC 6 U
1/N/PE ~ 220 ... 240 V

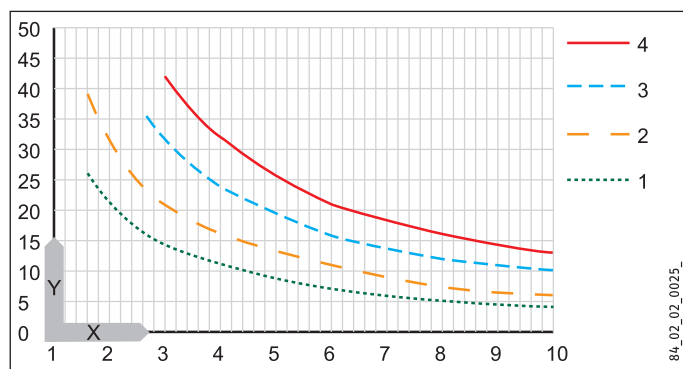


85_02_03_0007

15.3 Increasing the temperature

The following appliance temperature increases are yielded at a mains voltage of 230 V:

INSTALLATION Specification



- x Flow rate in l/min
- Y Temperature increase in K
- 1 3.0 kW
- 2 4.4 kW
- 3 6.6 kW
- 4 8.8 kW

Beispiel	DHC 4 mit 4.4 kW
Durchflussmenge	2.5 l/min
Temperaturerhöhung	25 K
Kaltwasserzulauftemperatur	10 °C
Auslauftemperatur	35 °C

15.4 Application areas

See chapter "Data table".

15.5 Details on energy consumption

Product data complies with EU regulations relating to the Directive on the ecodesign of energy related products (ErP).

		DHC 3	DHC 4	DHC 6	DHC 8	DHC 6 U
		073478	073715	073480	073481	073479
Manufacturer		STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Load profile		XXS	XXS	XXS	XS	XXS
Energy efficiency class		A	A	A	A	A
Annual power consumption	kWh	505	505	522	477	522
Energy conversion efficiency	%	37	37	36	39	36
Sound power level	dB(A)	15	15	15	15	15
Special information on measuring efficiency		None	None	None	None	None

15.6 Data table

		DHC 3			DHC 4			DHC 6			DHC 8			DHC 6 U		
		073478			073715			073480			073481			073479		
Electrical details																
Rated voltage	V	220	230	240	220	230	240	220	230	240	220	230	240	220	230	240
Rated output	kW	2,7	3,0	3,3	4,0	4,4	4,8	6,0	6,6	7,2	8,0	8,8	9,6	6,0	6,6	7,2
Rated current	A	12,2	13,0	13,4	18,1	19,1	20,8	27,2	28,6	30,0	36,3	38,2	40,0	27,2	28,6	30,0
Fuse	A	16	16	16	20	20	20	30	30	30	40	40	40	30	30	30
Cable cross-section	mm ²				2,5			4			6			4		
Phases		1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE		
Frequency	Hz	50/60			50/60			50/60			50/60			50/60		
Max. mains impedance Z _{max} to DIN EN 61000-3-11	Ω	0,47			0,47			0,32			0,24			0,32		
Connections																
Water connection		G 1/2 A			G 1/2 A			G 1/2 A			G 1/2 A			G 3/8 A		
Total alkaline earths	mol/m ³	2,5			2,5			2,5			2,5			2,6		
Total hardness (H ₂ O)	Degree d	14			14			14			14			14		
Hardness range		2 (average hardness)			2 (average hardness)			2 (average hardness)			2 (average hardness)			2 (average hardness)		
Application limits																
Max. permissible pressure	MPa	1			1			1			1			1		
Test pressure	MPa	1,1			1,1			1,1			1,1			1,1		
Values																
Max. permissible inlet temperature	°C	30			20			30			25			30		
ON	l/min	> 1,6			> 1,6			> 2,6			> 3,0			> 2,6		
Pressure drop at flow rate	MPa	0,025			0,025			0,025			0,03			0,025		
Flow rate for pressure drop	l/min	1,6			1,6			2,6			3,0			2,6		
DHW delivery	l/min	1,7			2,5			3,7			5,0			3,7		
Δθ at DHW delivery	K	25			25			25			25			25		
Hydraulic data																
Rated capacity	l	0,5			0,5			0,5			0,5			0,5		
Versions																
Sealed unvented type		X			X			X			X			X		
Oversink installation		X			X			X			X			X		
Undersink installation														X		
IP-Rating		IP24			IP24			IP24			IP24			IP24		
Protection class		1			1			1			1			1		
Material of the pressure vessel		Copper			Copper			Copper			Copper			Copper		
Heating system heat generator		Tubular heater			Tubular heater			Tubular heater			Tubular heater			Tubular heater		
Cap and back panel		Plastic			Plastic			Plastic			Plastic			Plastic		
Colour		white			white			white			white			white		
Dimensions																
Height	mm	360			360			360			360			360		
Width	mm	200			200			200			200			200		
Depth	mm	104			104			104			104			104		
Weights																
Weight	kg	2			2,1			2,4			2,4			2,4		

Guarantee

The guarantee conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products a guarantee can only be issued by those subsidiaries. Such guarantee is only granted if the subsidiary has issued its own terms of guarantee. No other guarantee will be granted.

We shall not provide any guarantee for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

Environment and recycling

We would ask you to help protect the environment. After use, dispose of the various materials in accordance with national regulations.

REMARQUES PARTICULIÈRES

UTILISATION

1. Remarques générales	29
1.1 Consignes de sécurité	29
1.2 Autres symboles utilisés dans cette documentation	29
1.3 Unités de mesure	29
2. Sécurité	29
2.1 Utilisation conforme	29
2.2 Consignes de sécurité générales	29
2.3 Label de conformité	29
3. Description de l'appareil	30
4. Réglages	30
5. Nettoyage, entretien et maintenance	30
6. Aide au dépannage	30

INSTALLATION

7. Sécurité	31
7.1 Consignes de sécurité générales	31
7.2 Prescriptions, normes et directives	31
8. Description de l'appareil	31
8.1 Fournitures	31
8.2 Accessoires	31
9. Travaux préparatoires	31
9.1 Lieu d'implantation	31
9.2 Réglages d'usine	32
10. Pose	32
10.1 Variantes de montage uniquement pour DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8	34
10.2 Fin de la pose	35
11. Mise en service	35
11.1 Première mise en service	35
11.2 Remise en marche	36
12. Mise hors service	36
13. Aide au dépannage	36
14. Maintenance	36
15. Données techniques	37
15.1 Cotes et raccords	37
15.2 Schéma électrique	38
15.3 Augmentation de la température	39
15.4 Plages d'utilisation	39
15.5 Indications relatives à la consommation énergétique	39
15.6 Tableau de données	40

GARANTIE

ENVIRONNEMENT ET RECYCLAGE

GABARIT DE MONTAGE (AU CENTRE DE LA PRÉSENTE NOTICE)

REMARQUES PARTICULIÈRES

- L'appareil peut être utilisé par des enfants de 8 ans et plus ainsi que par des personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites ou par des personnes sans expérience sous surveillance ou après formation à l'utilisation en toute sécurité de l'appareil si les dangers encourus ont été compris. Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Ni le nettoyage ni la maintenance relevant de l'utilisateur ne doivent être effectués par des enfants sans surveillance.
- Danger de brûlures : La température de la robinetterie peut dépasser 50 °C.
- L'appareil doit pouvoir être déconnecté du secteur par un dispositif de coupure multipolaire ayant une ouverture minimale des contacts de 3 mm.
- Fixez l'appareil comme indiqué au chapitre « Installation / pose ».
- Tenez compte de la pression maximale admissible (voir chapitre « Données techniques / Tableau de données »).
- Vidangez l'appareil comme indiqué au chapitre « Maintenance / Vidange de l'appareil ».

UTILISATION

1. Remarques générales

Les chapitres « Remarques particulières » et « Utilisation » s'adressent aux utilisateurs de l'appareil et aux installateurs.

Le chapitre « Installation » s'adresse aux installateurs.



Remarque

Lisez attentivement cette notice avant utilisation et conservez-la soigneusement. Le cas échéant, veuillez remettre cette notice au nouvel utilisateur.

1.1 Consignes de sécurité

1.1.1 Structure des consignes de sécurité



MENTION D'AVERTISSEMENT Nature du danger
Sont indiqués ici les risques éventuellement encourus en cas de non-respect de la consigne de sécurité.

► Sont indiquées ici les mesures permettant de pallier le danger.

1.1.2 Symboles, nature du danger

Symbole	Nature du danger
	Blessure
	Électrocution
	Brûlure (brûlure, ébullition)

1.1.3 Mentions d'avertissement

MENTION D'AVERTISSEMENT	Signification
DANGER	Caractérise des remarques dont le non-respect entraîne de graves lésions, voire la mort.
AVERTISSEMENT	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner de graves lésions, voire la mort.
ATTENTION	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner des lésions légères ou moyennement graves.

1.2 Autres symboles utilisés dans cette documentation



Remarque

Le symbole ci-contre caractérise des remarques générales.

► Lisez attentivement les remarques.

Symbole	Signification
	Domages matériels (dommages causés à l'appareil, dommages indirects et pollution de l'environnement)
	Recyclage de l'appareil

► Ce symbole signale que vous devez intervenir. Les actions nécessaires sont décrites étape par étape.

1.3 Unités de mesure



Remarque

Sauf indication contraire, toutes les cotes sont exprimées en millimètres.

2. Sécurité

2.1 Utilisation conforme

Cet appareil est conçu pour le chauffage de l'eau sanitaire et peut alimenter un ou plusieurs points de soutirage.

L'appareil est destiné à une utilisation domestique. Il peut être utilisé sans risque par des personnes qui ne disposent pas de connaissances techniques particulières. L'appareil peut également être utilisé dans un environnement non domestique, p. ex. dans de petites entreprises, à condition que son utilisation soit du même ordre.

Tout autre emploi est considéré comme non conforme. Une utilisation conforme de l'appareil implique le respect de cette notice et de celles relatives aux accessoires utilisés.

2.2 Consignes de sécurité générales



ATTENTION Risque de brûlure

La température de la robinetterie peut dépasser 50 °C en service.

Danger de brûlures à des températures de sortie supérieures à 43 °C.



AVERTISSEMENT Blessure

L'appareil peut être utilisé par des enfants dès l'âge de 8 ans ainsi que par des personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites ou par des personnes sans expérience sous surveillance ou après formation à l'utilisation en toute sécurité de l'appareil si les dangers potentiels ont été compris. Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Ni le nettoyage ni la maintenance relevant de l'utilisateur ne doivent être effectués par des enfants sans surveillance.



Domages matériels

L'appareil et la robinetterie doivent être protégés du gel par l'utilisateur.

2.3 Label de conformité

Voir la plaque signalétique sur l'appareil

Description de l'appareil

3. Description de l'appareil

Le petit chauffe-eau instantané à commande hydraulique se commut automatiquement au moyen de la commande hydraulique.

L'appareil chauffe l'eau directement au point de soutirage lorsqu'elle est nécessaire. Grâce aux faibles longueurs des conduites, les pertes d'énergie et d'eau sont réduites.

La capacité en eau chaude sanitaire dépend de la température d'eau froide, de la puissance chauffage et du débit.

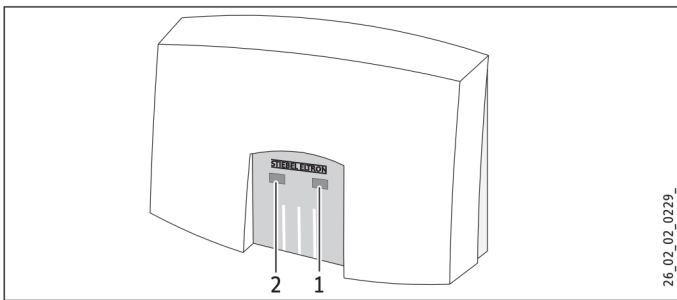
Le système à corps de chauffe tubulaire est adapté pour l'eau pauvre en calcaire.

L'appareil est équipé d'une protection de surchauffe.

4. Réglages

Dès que vous ouvrez le robinet d'eau chaude, le système de chauffe de l'appareil se met en marche automatiquement et l'eau est chauffée.

Pour le débit d'enclenchement, voir le chapitre Données techniques.



- 1 Voyant Power
- 2 Voyant Overheating



Remarque

En cas de surchauffe de l'appareil, le voyant Overheating s'allume.

Vous pouvez modifier la température de l'eau avec la robinetterie :

Augmentation de la température

- ▶ Réduisez le débit de passage au niveau de la robinetterie.

Diminution de la température

- ▶ Ouvrez plus la robinetterie ou ajoutez plus d'eau froide.

Après coupure d'eau

voir le chapitre Mise en service / Remise en marche

5. Nettoyage, entretien et maintenance

- ▶ N'utilisez aucun produit de nettoyage abrasif ou corrosif. Un chiffon humide suffit pour le nettoyage et l'entretien de l'appareil.
- ▶ Contrôlez régulièrement les robinetteries. Vous pouvez éliminer le calcaire au niveau des becs de robinetteries avec les produits de détartrage du commerce.
- ▶ Faites contrôler régulièrement la sécurité électrique de l'appareil par un installateur.

6. Aide au dépannage

Problème	Cause	Remède
L'appareil ne démarre pas, bien que le robinet d'eau chaude soit entièrement ouvert.	L'appareil n'est pas sous tension.	Contrôlez le fusible (le disjoncteur) dans votre armoire électrique.
	La robinetterie ou la pomme est entartrée ou encrassée.	Nettoyez et/ou détartrez la robinetterie ou la pomme.
	L'alimentation en eau est coupée.	Purgez l'appareil et la conduite d'arrivée d'eau froide (voir le chapitre Réglages).
Il ne s'écoule pas d'eau chaude, le voyant Overheating est allumé.	L'appareil est en surchauffe, la puissance chauffage a été interrompue. La quantité d'eau prélevée est trop faible.	Ouvrez plus la robinetterie. Après refroidissement, l'appareil se ralume automatiquement.

Appelez un installateur si vous ne réussissez pas à éliminer la cause du problème. Pour obtenir une aide efficace et rapide, communiquez-lui le numéro indiqué sur la plaque signalétique (000000-0000-000000).

DHC... N°: 000000-0000-000000

INSTALLATION

7. Sécurité

Le montage, la mise en service, la maintenance et les réparations de cet équipement ne doivent être effectués que par un installateur qualifié.

7.1 Consignes de sécurité générales

Nous ne garantissons le bon fonctionnement et la sécurité de l'appareil que si les accessoires et pièces de rechange d'origine sont utilisés.

**Dommages matériels**

Tenez compte de la température maximale d'arrivée d'eau. L'appareil peut subir des détériorations par température trop élevée.

7.2 Prescriptions, normes et directives

**Remarque**

Respectez la législation et les prescriptions nationales et locales.

Dureté de l'eau

La dureté de l'eau ne doit pas être supérieure à celle indiquée au chapitre « Données techniques / Tableau de données ».

8. Description de l'appareil

8.1 Fournitures

Sont fournis avec l'appareil :

- Garniture d'étanchéité pour câbles
- Manchon de raccordement
- Joints plats
- 2 vis de fixation 4 x 35 et chevilles
- Rondelle
- Gabarit de montage en partie centrale de cette notice
- Conduites de raccordement installées (uniquement DHC 6 U)
- 2 vis à tête hexagonale (uniquement DHC 6 U)

8.2 Accessoires

Robinetteries sous pression

- Robinetterie murale d'évier à deux poignées WKMD
- WBMD Robinetterie murale à deux poignées pour baignoire

9. Travaux préparatoires

- ▶ Rincez soigneusement la conduite d'eau.

Installation hydraulique

- Une soupape de sécurité est superflue.
- Débit volumique
- ▶ Assurez-vous que le débit volumique (voir chapitre Données techniques / Tableau de données, Marche) nécessaire pour la mise en marche de l'appareil est atteint.
- ▶ Si le débit requis n'est pas atteint lorsque le robinet de soutirage est entièrement ouvert, augmentez la pression dans la conduite d'eau.

**Dommages matériels**

La mise en place d'un fil traçant chauffant n'est pas autorisée.

Matériaux autorisés pour les conduites d'eau

- Conduite d'arrivée d'eau froide : tube d'acier galvanisé, en inox, en cuivre ou en matière synthétique
- Conduite de sortie d'eau chaude : tuyau en inox ou en cuivre

**Dommages matériels**

Les tuyauteries en matière synthétique ne sont pas autorisées pour la conduite d'eau chaude sanitaire.

Robinetterie

Utilisez des robinetteries appropriées (voir le chapitre Description de l'appareil / Accessoires). Les robinetteries à écoulement libre ne sont pas autorisées.

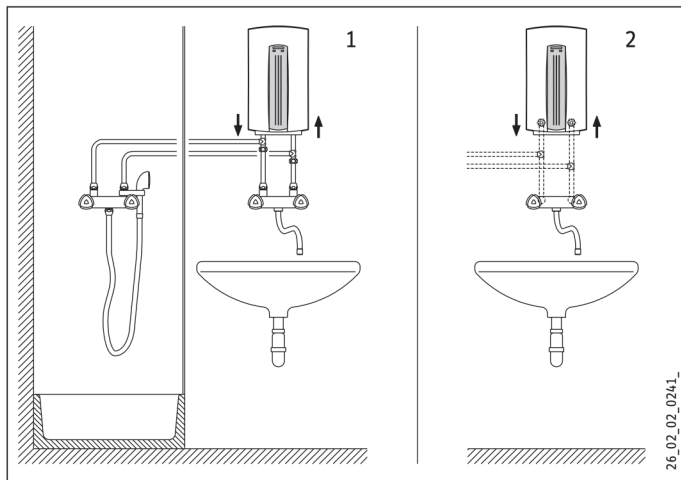
9.1 Lieu d'implantation

**Dommages matériels**

L'appareil doit être installé uniquement dans un local hors gel.

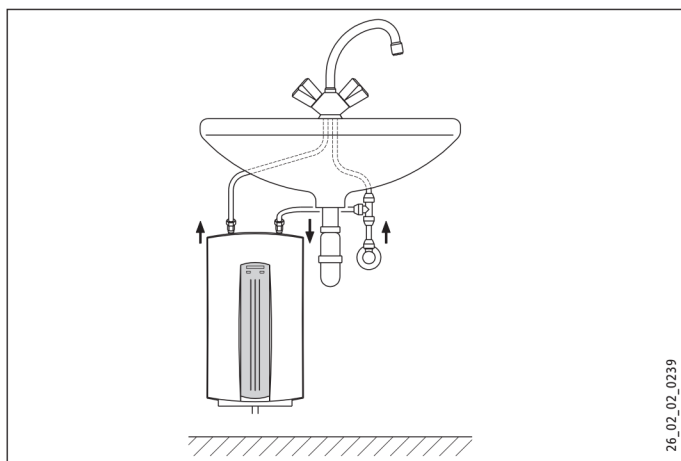
- ▶ Posez l'appareil verticalement à proximité du point de soutirage.

Montage sur évier DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



- 1 Installation en saillie
- 2 Installation sous crépi

Montage sous évier DHC 6 U



9.2 Réglages d'usine

Les appareils sont préparés comme suit à leur départ de l'usine :

DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8

- Raccordement électrique par le dessus, installation sous crépi
- Raccordement hydraulique en installation encastrée

DHC 6 U

- Raccordement électrique par le dessous, installation en saillie
- Raccordement hydraulique en installation en saillie

10. Pose

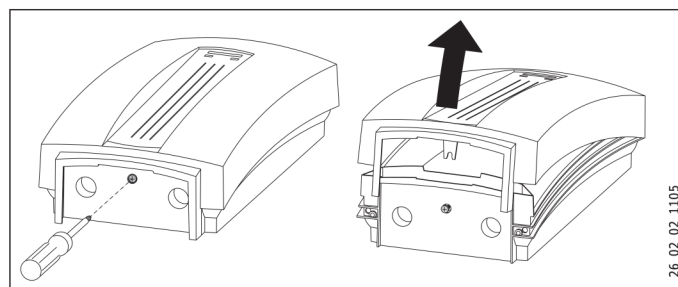


Remarque

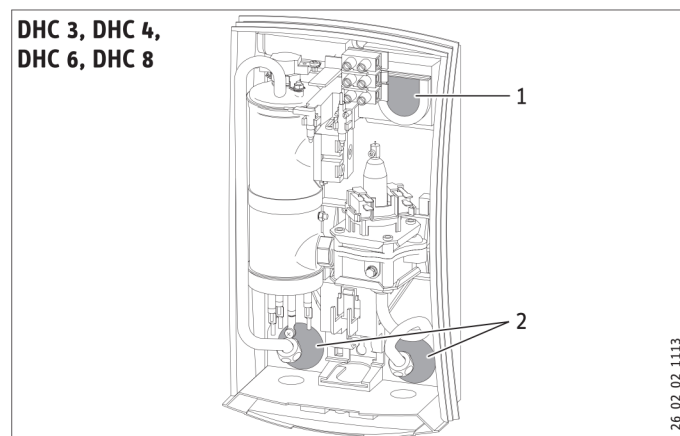
- Montez l'appareil au mur. Le mur doit être suffisant porteur.

Ce chapitre décrit les montages conformément aux réglages usine.

Autres possibilités d'installation des appareils DHC 3, DHC 4, DHC 6 et DHC 8, voir chapitre « Variantes de montage ».

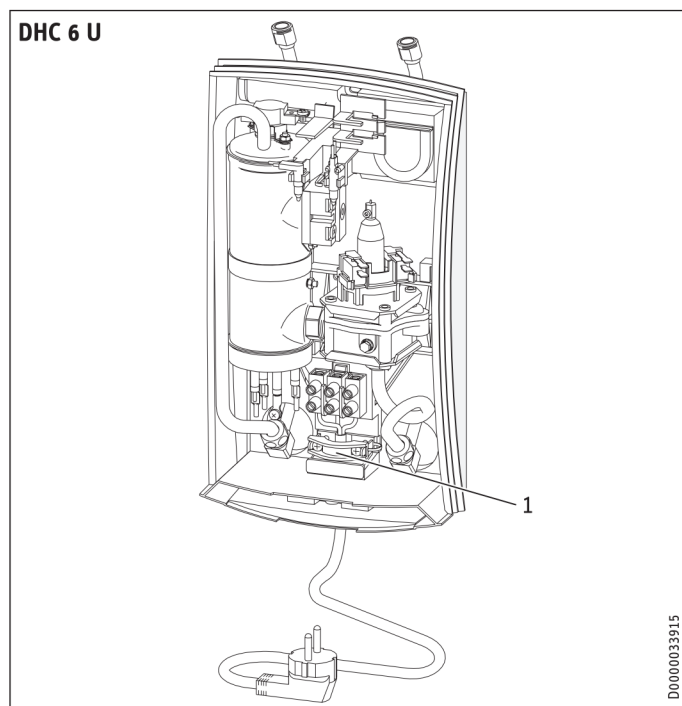


- Desserrez sur deux tours la vis de fixation du capot.
- Retirez le capot avant de l'appareil en l'amenant vers l'avant.

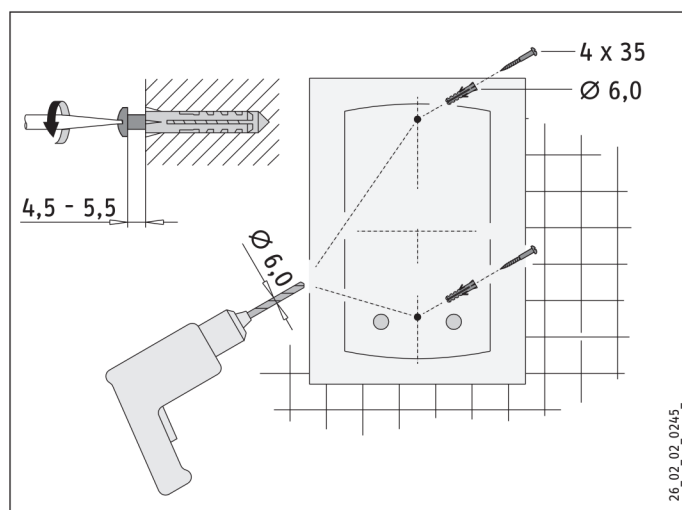


- 1 Raccordement électrique en haut
- 2 Raccordement hydraulique sous crépi

- Coupez ou rompez proprement les passages nécessaires dans la paroi arrière de l'appareil. Utilisez éventuellement une lime.



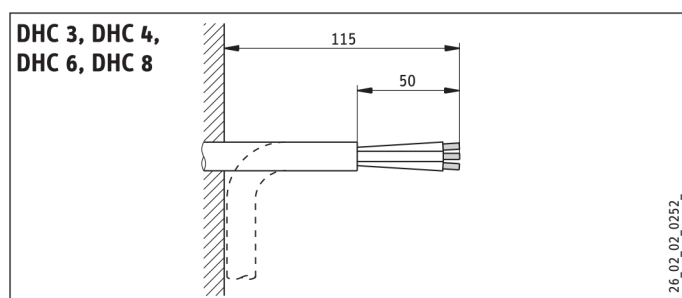
1 Raccordement électrique par le dessous



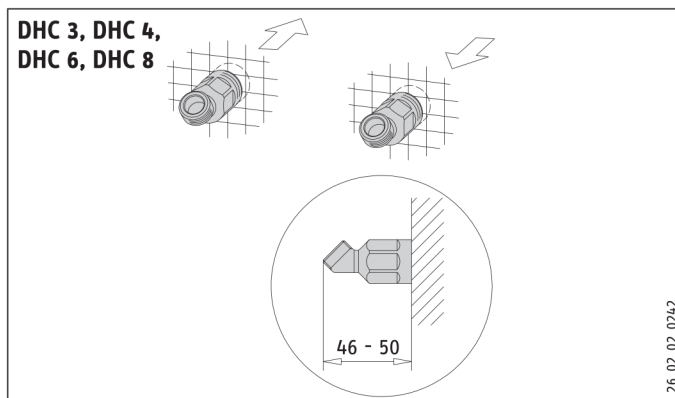
- Reportez les trous de perçage à l'aide du gabarit de montage.
- Percez les trous, puis introduisez des chevilles adaptées.

Remarque : Lors de l'échange d'un appareil DHC, les trous de perçage peuvent être utilisés. Pour le perçage supérieur, utilisez la grosse rondelle fournie.

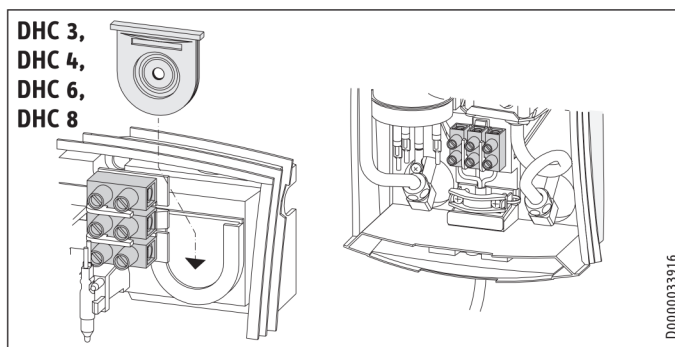
- Vissez les deux vis de fixation jusqu'à la profondeur d'immersion.



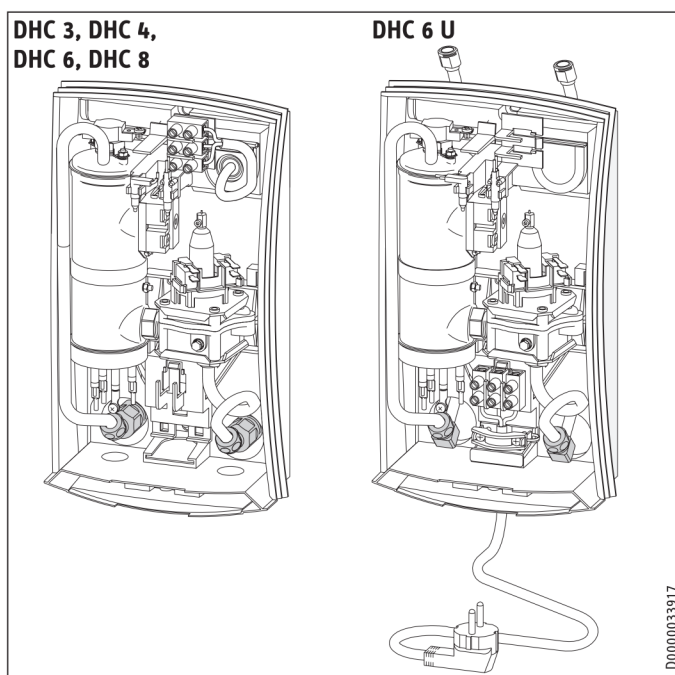
- Installez le câble de raccordement électrique.



- Vissez les deux manchons de raccordement. Tenez compte de la profondeur de vissage.



- Découpez une ouverture dans le passe-câble étanche en fonction du câble de raccordement choisi.
- Montez la garniture d'étanchéité pour câbles dans la paroi arrière.
- Faites passer le câble de raccordement au travers de la paroi arrière de l'appareil.



- Montez la paroi arrière de l'appareil à l'aide des vis et faites glisser la paroi arrière vers le bas.

- ▶ DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8: Vissez les conduites de raccordement aux joints plats fournis sur les manchons de raccordement.
- ▶ Alignez l'appareil et serrez fermement les vis de fixation.

Raccordement électrique



Attention ! Risque d'électrocution

Exécutez tous les travaux de raccordement et d'installation électriques conformément aux prescriptions.



Attention ! Risque d'électrocution

▶ Veillez à ce que l'appareil soit raccordé au conducteur de mise à la terre.

Le raccordement au secteur n'est autorisé que sous forme d'une connexion fixe réalisée en liaison avec le passe-câble amovible. L'appareil doit pouvoir être déconnecté du secteur par un dispositif de coupure omnipolaire ayant une ouverture minimale des contacts de 3 mm.



Domages matériels

Respectez les indications de la plaque signalétique. La tension spécifiée doit correspondre à la tension du secteur.

- ▶ Branchez le câble électrique au bornier de raccordement secteur (voir le chapitre « Données techniques / Schéma électrique »).

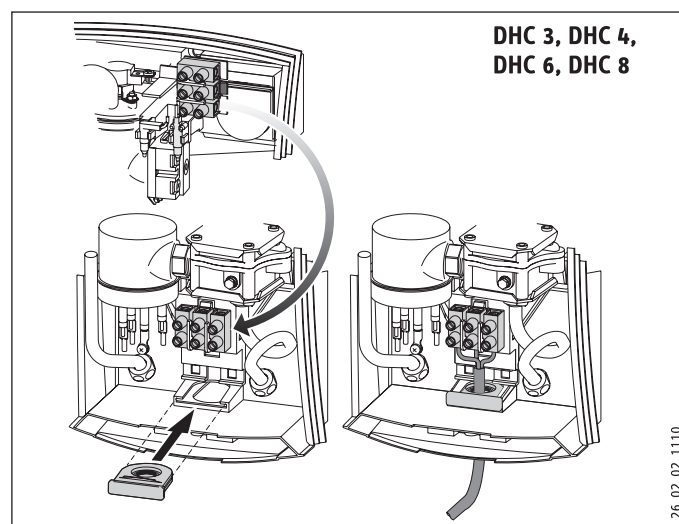
10.1 Variantes de montage uniquement pour DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8

- Raccordement électrique en haut en saillie
- Raccordement électrique en bas en saillie
- Installation hydraulique apparente
- ▶ Dans la paroi arrière, découpez ou rompez proprement la traversée nécessaire. Voir le chapitre « Données techniques / Cotes et raccordements » pour l'emplacement. Utilisez éventuellement une lime.

Raccordement électrique en haut en saillie

- ▶ Selon le câble de raccordement choisi, découpez une ouverture dans la garniture d'étanchéité pour câbles (voir le chapitre « Données techniques » pour l'emplacement des bornes).
- ▶ Montez la garniture d'étanchéité pour câbles dans la paroi arrière.
- ▶ Faites passer le câble de raccordement au travers de la paroi arrière de l'appareil.

Raccordement électrique en bas en saillie



- ▶ Abaissez le crochet d'arrêt de fixation du bornier de raccordement au secteur et sortez ce bornier.
- ▶ Décalez du haut vers le bas le bornier de raccordement au secteur de l'appareil et fixez le bornier de raccordement au secteur en le poussant sous le crochet d'arrêt.



Remarque

Les fils de commutation ne doivent pas perturber le commutateur de pression différentielle.

- ▶ Posez les fils de commutation sur le côté, entre le commutateur de pression différentielle et la paroi arrière de l'appareil.

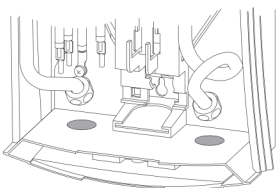
- ▶ Découpez une ouverture dans le passe-câble étanche en fonction du câble de raccordement choisi.
- ▶ Montez la garniture d'étanchéité pour câbles dans la paroi arrière.
- ▶ Faites passer le câble de raccordement au travers de la paroi arrière de l'appareil.

INSTALLATION

Mise en service

Installation hydraulique apparente

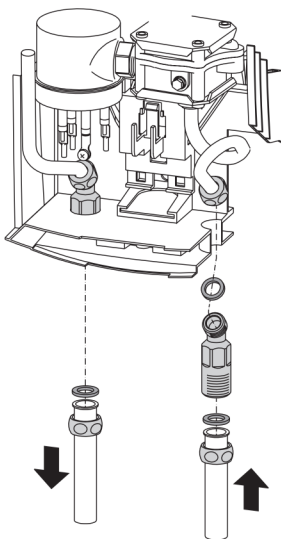
DHC 3, DHC 4,
DHC 6, DHC 8



26_02_02_1341

- ▶ Coupez ou rompez proprement les passages nécessaires dans la paroi arrière de l'appareil. Utilisez éventuellement une lime.

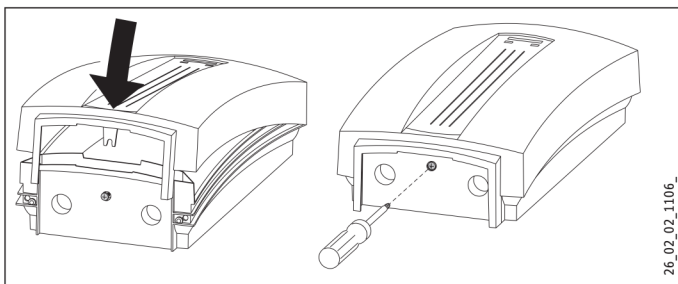
DHC 3, DHC 4,
DHC 6, DHC 8



26_02_02_1108

- ▶ Faites passer les manchons de raccordement par les ouvertures de la paroi arrière et montez-les, avec les joints plats, sur les conduites de raccordement de l'appareil.
- ▶ Montez les conduites de raccordement de la robinetterie avec les joints plats sur les manchons de raccordement.

10.2 Fin de la pose



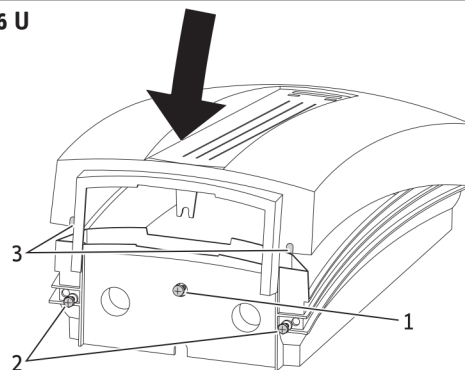
26_02_02_1106

- ▶ Montez le capot.
- ▶ Fixez le capot à l'aide de la vis.

Variante de fixation du capot uniquement DHC 6 U

En cas d'espace réduit entre l'appareil et le sol, vous pouvez utiliser les vis à tête hexagonale fournies pour fixer le capot.

DHC 6 U



26_02_02_0256

- 1 Vis de fixation standard
 - 2 Vis à tête hexagonale
 - 3 Marquages de rupture
- ▶ Retirez la vis standard.
 - ▶ Vissez les vis à tête hexagonale.
 - ▶ Rompez ou coupez proprement les ouvertures de passage dans le capot de l'appareil. Utilisez éventuellement une lime.

11. Mise en service



Attention ! Risque d'électrocution

La mise en service doit être réalisée par un installateur en respectant les prescriptions de sécurité.

11.1 Première mise en service



26_02_05_0087

- ▶ Ouvrez et fermez plusieurs fois tous les robinets de soutirage raccordés jusqu'à ce que la tuyauterie et l'appareil soient purgés.
- ▶ Effectuez un contrôle d'étanchéité.
- ▶ Mettez sous tension secteur.
- ▶ Le cas échéant, réglez le débit de sorte que la température de sortie soit d'environ 35 à 40 °C.
- ▶ Contrôlez le fonctionnement de l'appareil.

Remise de l'appareil

- ▶ Expliquez les différentes fonctions à l'utilisateur puis familiarisez-le avec l'emploi de l'appareil.
- ▶ Indiquez à l'utilisateur les risques encourus, notamment les risques de brûlure.
- ▶ Remettez-lui cette notice.

INSTALLATION

Mise hors service

11.2 Remise en marche

- ! Dommages matériels**
Après une coupure d'eau, l'appareil doit être remis en marche en procédant comme suit pour ne pas détruire le système de chauffe.
- ▶ Mettez l'appareil hors tension en désactivant le disjoncteur.
 - ▶ Ouvrez la robinetterie pendant une minute jusqu'à ce que la conduite d'arrivée d'eau froide en amont soit purgée.
 - ▶ Rétablissez l'alimentation électrique.

- Voir le chapitre Première mise en service

12. Mise hors service

- ▶ Déconnectez tous les pôles d'alimentation secteur de l'appareil.
- ▶ Vidangez l'appareil (voir le chapitre « Maintenance »).

13. Aide au dépannage

Problème	Cause	Comment y remédier
Le commutateur de pression différentielle ne commande pas le corps de chauffe bien que le robinet d'eau chaude soit entièrement ouvert.	Le filtre du commutateur de pression différentielle est bouché.	Nettoyez le filtre du commutateur de pression différentielle.
	Le débit est trop faible.	Corrigez le débit, voir le chapitre Maintenance.
Aucune eau chaude sanitaire n'arrive malgré la mise en marche audible du commutateur de pression différentielle.	Le limiteur de sécurité a éteint l'appareil pour des raisons de sécurité.	Supprimer l'origine de l'erreur. Mettez l'appareil hors tension, puis diminuez la pression de la conduite d'eau. Appuyez une nouvelle fois sur le limiteur de sécurité, voir le chapitre Maintenance.
	Le système de chauffe est entartré, le limiteur de sécurité a éteint l'appareil en raison d'une accumulation de chaleur.	Remplacez le système de chauffe.
	Le système de chauffe est défectueux.	Remplacez le système de chauffe.

14. Maintenance

- ⚡ Attention ! Risque d'électrocution**
Déconnectez tous les pôles d'alimentation secteur de l'appareil avant toute intervention.

Vidange de l'appareil

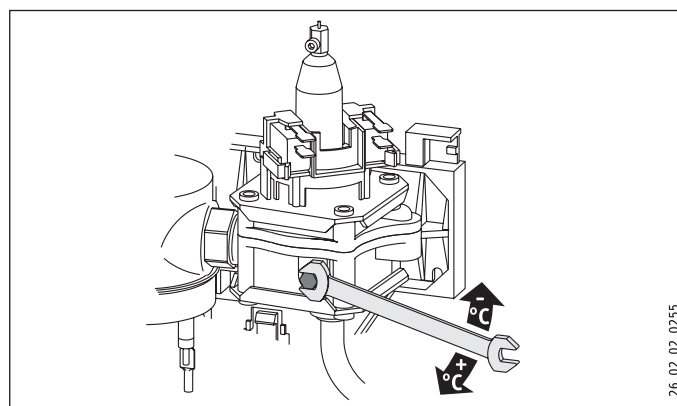
Vous pouvez vidanger l'appareil pour les opérations de maintenance ou pour le protéger du gel.

- ⚠ DANGER Brûlure**
L'eau sortant de l'appareil lors de la vidange peut être très chaude.

- ▶ Fermez le robinet d'arrêt de la conduite d'arrivée d'eau froide.
- ▶ Ouvrez tous les robinets de soutirage.
- ▶ Enlevez le raccordement électrique.
- ▶ Déconnectez les raccordements hydrauliques de l'appareil.

Réglage du débit

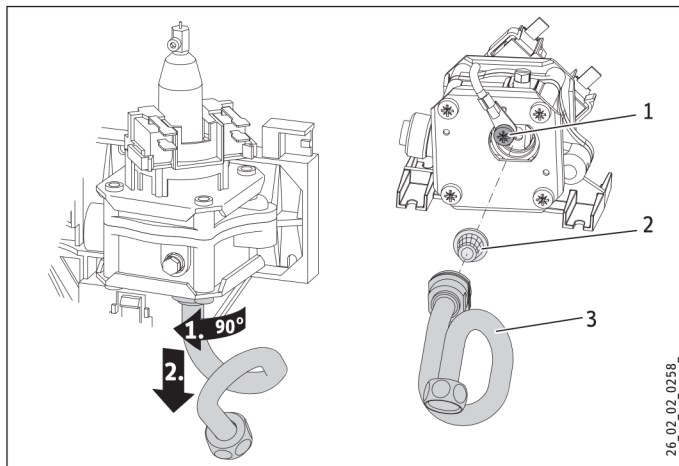
Si la température souhaitée ne peut être atteinte, vous pouvez réduire le débit de passage. Vous obtenez ainsi une température plus élevée.



- ▶ Réglez le débit à l'aide de la vis d'ajustage de sorte que la température de sortie corresponde au chapitre « Données techniques / Tableau de données ».

Nettoyage du filtre

Vous pouvez nettoyer le filtre intégré une fois que le tuyau de raccordement d'eau froide a été démonté.



1 Vis de mise à la terre

2 Filtre

3 Tuyau de raccordement d'eau froide

- ▶ Desserrez sur deux tours environ la vis de mise à la terre.
- ▶ Retirez le tuyau de raccordement d'eau froide en tournant le tuyau sur 90° dans le commutateur de pression différentielle, puis en le tirant vers le bas.
- ▶ Nettoyez, et le cas échéant, remplacez le filtre.
- ▶ Remontez les composants dans l'ordre inverse.

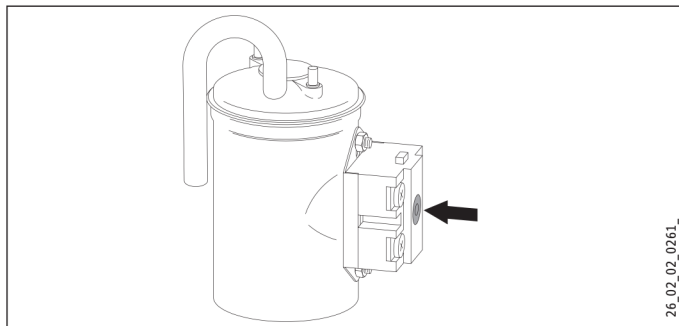


Dommages matériels

Revissez impérativement la vis de mise à la terre.

Activation du limiteur de sécurité

Une fois que l'erreur a été supprimée, vous pouvez réactiver le limiteur de sécurité.



- ▶ Mettez l'appareil hors tension, puis diminuez la pression de la conduite d'eau. Appuyez une nouvelle fois sur le limiteur de sécurité.

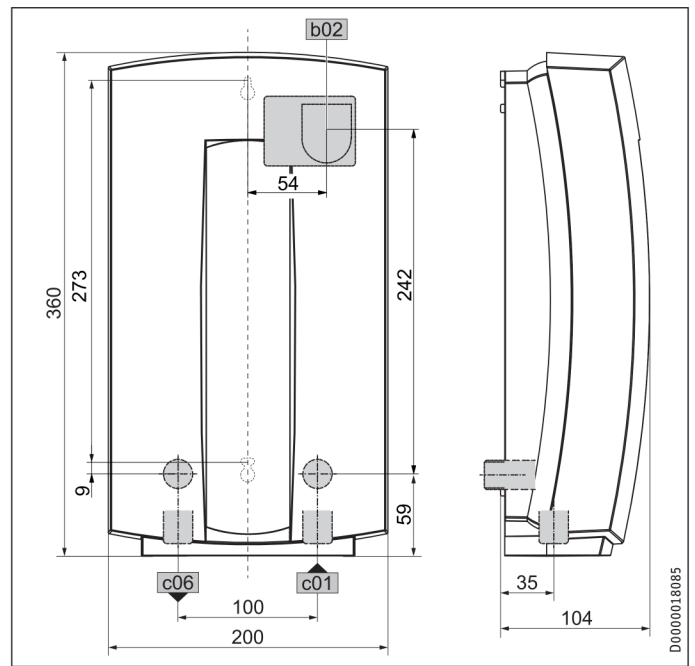
Stockage de l'appareil

- ▶ Veillez à protéger du gel un appareil démonté, car celui-ci contient encore de l'eau qui pourrait geler et provoquer des dommages.

15. Données techniques

15.1 Cotes et raccordements

DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



b02 Passage des câbles électriques 1

c01 Eau froide arrivée

c06 ECS sortie

Filetage mâle

Filetage mâle

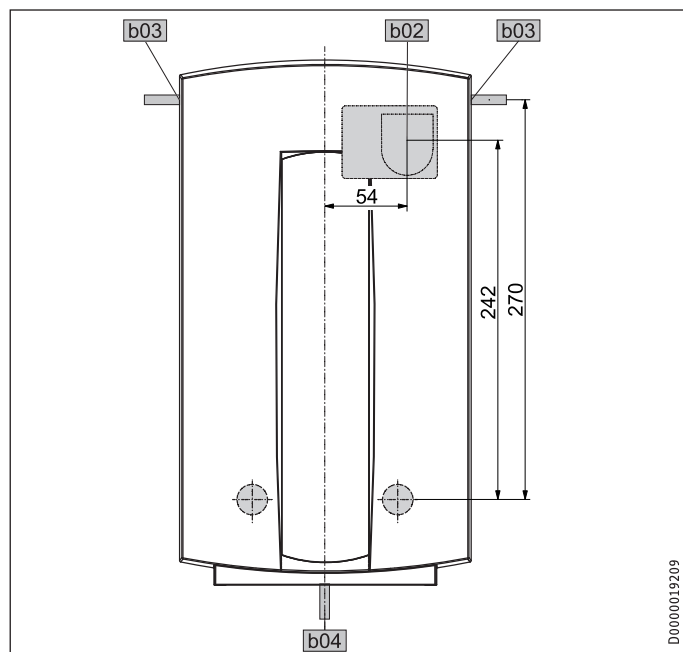
G 1/2 A

G 1/2 A

INSTALLATION

Données techniques

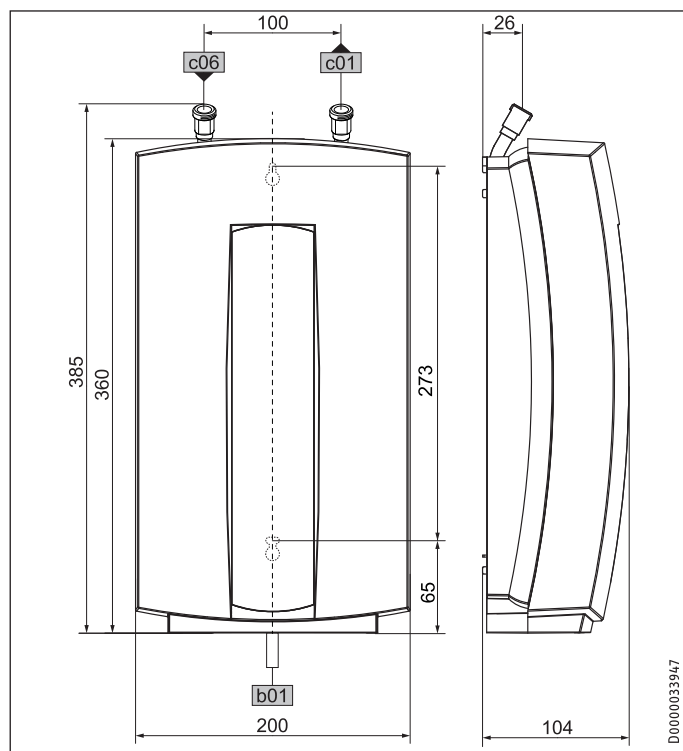
Variantes de raccordement possibles DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



D0000019209

b02	Passage des câbles électriques 1		
c01	Eau froide arrivée	Filetage mâle	G 1/2 A
c06	ECS sortie	Filetage mâle	G 1/2 A

DHC 6 U

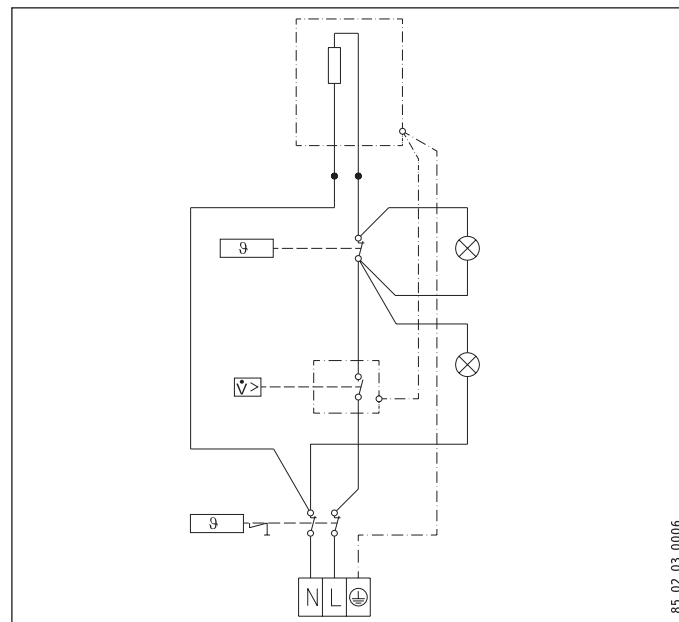


D0000033947

b01	Passage des câbles électriques		
c01	Eau froide arrivée	Filetage mâle	G 3/8 A
c06	ECS sortie	Filetage mâle	G 3/8 A

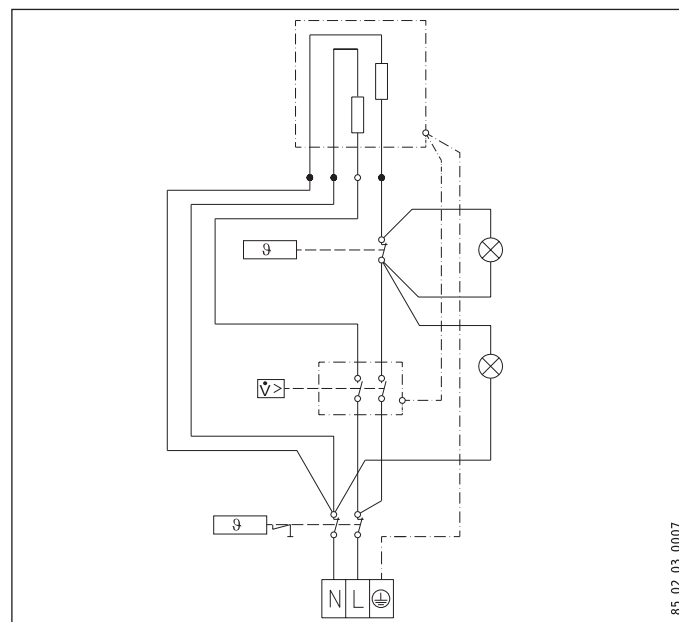
15.2 Schéma électrique

DHC 3, DHC 4 1/N/PE ~ 220 ... 240 V



85_02_03_0006

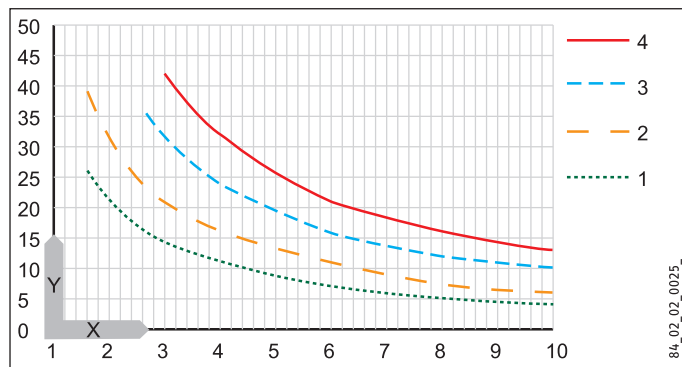
DHC 6, DHC 8, DHC 6 U 1/N/PE ~ 220 ... 240 V



85_02_03_0007

15.3 Augmentation de la température

Avec une tension secteur de 230 V, on obtient les augmentations de température suivantes sur l'appareil :



x Débit en l/mn

Y Augmentation de temp. en K

1 3,0 kW

2 4,4 kW

3 6,6 kW

4 8,8 kW

Beispiel	DHC 4 mit 4,4 kW
Durchflussmenge	2,5 l/min
Temperaturerhöhung	25 K
Kaltwasserzulauftemperatur	10 °C
Auslauftemperatur	35 °C

15.4 Plages d'utilisation

Voir le chapitre Tableau de données.

15.5 Indications relatives à la consommation énergétique

Les caractéristiques produit correspondent aux prescriptions de la directive UE sur l'éco-conception applicable aux produits liés à l'énergie (EuP).

		DHC 3	DHC 4	DHC 6	DHC 8	DHC 6 U
		073478	073715	073480	073481	073479
Nom du fournisseur		STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Profil de soutirage		XXS	XXS	XXS	XS	XXS
Classe d'efficacité énergétique		A	A	A	A	A
Consommation annuelle d'électricité	kWh	505	505	522	477	522
Efficacité énergétique pour le chauffage de l'eau par conditions climatiques moyennes	%	37	37	36	39	36
Niveau de puissance acoustique	dB(A)	15	15	15	15	15
Indication spécifique concernant la mesure d'efficacité		aucun	aucun	aucun	aucun	aucun

Données techniques

15.6 Tableau de données

		DHC 3			DHC 4			DHC 6			DHC 8			DHC 6 U		
		073478			073715			073480			073481			073479		
Données électriques																
Tension nominale	V	220	230	240	220	230	240	220	230	240	220	230	240	220	230	240
Puissance nominale	kW	2,7	3,0	3,3	4,0	4,4	4,8	6,0	6,6	7,2	8,0	8,8	9,6	6,0	6,6	7,2
Courant nominal	A	12,2	13,0	13,4	18,1	19,1	20,8	27,2	28,6	30,0	36,3	38,2	40,0	27,2	28,6	30,0
Protection électrique	A	16	16	16	20	20	20	30	30	30	40	40	40	30	30	30
Section de conducteur	mm ²				2,5			4			6			4		
Phases		1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE		
Fréquence	Hz	50/60			50/60			50/60			50/60			50/60		
Impédance de réseau max. Zmax selon EN 61000-3-11	Ω	0,47			0,47			0,32			0,24			0,32		
Raccordements																
Raccord hydraulique		G 1/2 A			G 1/2 A			G 1/2 A			G 1/2 A			G 3/8 A		
Total des métaux alcalino-terreux	mol/m ³	2,5			2,5			2,5			2,5			2,6		
Dureté de l'eau (H ₂ O)	Degré d	14			14			14			14			14		
Niveau de dureté		2 (dureté moyenne)			2 (dureté moyenne)			2 (dureté moyenne)			2 (dureté moyenne)			2 (dureté moyenne)		
Limites d'utilisation																
Pression maxi. admissible	MPa	1			1			1			1			1		
Pression d'essai	MPa	1,1			1,1			1,1			1,1			1,1		
Valeurs																
Température d'arrivée max. admissible	°C	30			20			30			25			30		
Marche	l/min	> 1,6			> 1,6			> 2,6			> 3,0			> 2,6		
Pertes de charge avec débit volumétrique	MPa	0,025			0,025			0,025			0,03			0,025		
Débit volumétrique pour pertes de pression	l/min	1,6			1,6			2,6			3,0			2,6		
Volume eau chaude sanitaire disponible	l/min	1,7			2,5			3,7			5,0			3,7		
Δθ pour offre	K	25			25			25			25			25		
Données hydrauliques																
Capacité nominale	l	0,5			0,5			0,5			0,5			0,5		
Fabrication																
Construction sous pression		X			X			X			X			X		
Type de montage sur évier		X			X			X			X					
Type de montage sous évier														X		
Indice de protection (IP)		IP24			IP24			IP24			IP24			IP24		
Classe de protection		1			1			1			1			1		
Matériau du réservoir à pression		cuivre			cuivre			cuivre			cuivre			cuivre		
Générateur de chaleur système de chauffe		Corps de chauffe tubulaire			Corps de chauffe tubulaire			Corps de chauffe tubulaire			Corps de chauffe tubulaire			Corps de chauffe tubulaire		
Cache et panneau arrière		plastique			plastique			plastique			plastique			plastique		
Couleur		blanc			blanc			blanc			blanc			blanc		
Dimensions																
Hauteur	mm	360			360			360			360			360		
Largeur	mm	200			200			200			200			200		
Profondeur	mm	104			104			104			104			104		
Poids																
Poids	kg	2			2,1			2,4			2,4			2,4		

Garantie

Les conditions de garantie de nos sociétés allemandes ne s'appliquent pas aux appareils achetés hors d'Allemagne. Au contraire, c'est la filiale chargée de la distribution de nos produits dans le pays qui est seule habilitée à accorder une garantie. Une telle garantie ne pourra cependant être accordée que si la filiale a publié ses propres conditions de garantie. Il ne sera accordé aucune garantie par ailleurs.

Nous n'accordons aucune garantie pour les appareils achetés dans des pays où aucune filiale de notre société ne distribue nos produits. D'éventuelles garanties accordées par l'importateur restent inchangées.

Environnement et recyclage

Merci de contribuer à la préservation de notre environnement. Après usage, procédez à l'élimination des matériaux conformément à la réglementation nationale.

Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf

Tel. 05531 702-110 | Fax 05531 702-95108 | info-center@stiebel-eltron.de

Kundendienst

Tel. 05531 702-111 | Fax 05531 702-95890 | kundendienst@stiebel-eltron.de

Ersatzteilverkauf

Tel. 05531 702-120 | Fax 05531 702-95335 | ersatzteile@stiebel-eltron.de

Australia

STIEBEL ELTRON Australia Pty. Ltd.
6 Prohasky Street | Port Melbourne VIC 3207
Tel. 03 9645-1833 | Fax 03 9645-4366
info@stiebel.com.au
www.stiebel.com.au

Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Gewerbegebiet Neubau-Nord
Margaritenstraße 4 A | 4063 Hörsching
Tel. 07221 74600-0 | Fax 07221 74600-42
info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium

STIEBEL ELTRON bvba/sprl
't Hofveld 6 - D1 | 1702 Groot-Bijgaarden
Tel. 02 42322-22 | Fax 02 42322-12
info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

China

STIEBEL ELTRON (Guangzhou) Electric
Appliance Co., Ltd.
Rm 102, F1, Yingbin-Yihao Mansion, No. 1
Yingbin Road
Panyu District | 511431 Guangzhou
Tel. 020 39162209 | Fax 020 39162203
info@stiebeleltron.cn
www.stiebeleltron.cn

Czech Republic

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
K Hájům 946 | 155 00 Praha 5 - Stodůlky
Tel. 251116-111 | Fax 235512-122
info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Finland

STIEBEL ELTRON OY
Kapinakuja 1 | 04600 Mäntsälä
Tel. 020 720-9988
info@stiebel-eltron.fi
www.stiebel-eltron.fi

France

STIEBEL ELTRON SAS
7-9, rue des Selliers
B.P 85107 | 57073 Metz-Cédex 3
Tel. 0387 7438-88 | Fax 0387 7468-26
info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.
Gyár u. 2 | 2040 Budaörs
Tel. 01 250-6055 | Fax 01 368-8097
info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Japan

NIHON STIEBEL Co. Ltd.
Kowa Kawasaki Nishiguchi Building 8F
66-2 Horikawa-Cho
Saiwai-Ku | 212-0013 Kawasaki
Tel. 044 540-3200 | Fax 044 540-3210
info@nihonstiebel.co.jp
www.nihonstiebel.co.jp

Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviottenweg 36 | 5222 BH 's-Hertogenbosch
Tel. 073 623-0000 | Fax 073 623-1141
info@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

Poland

STIEBEL ELTRON Polska Sp. z O.O.
ul. Działkowa 2 | 02-234 Warszawa
Tel. 022 60920-30 | Fax 022 60920-29
biuro@stiebel-eltron.pl
www.stiebel-eltron.pl

Russia

STIEBEL ELTRON LLC RUSSIA
Urzhumskaya street 4,
building 2 | 129343 Moscow
Tel. 0495 7753889 | Fax 0495 7753887
info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Slovakia

TATRAMAT - ohrievače vody s.r.o.
Hlavná 1 | 058 01 Poprad
Tel. 052 7127-125 | Fax 052 7127-148
info@stiebel-eltron.sk
www.stiebel-eltron.sk

Switzerland

STIEBEL ELTRON AG
Industrie West
Gass 8 | 5242 Lupfig
Tel. 056 4640-500 | Fax 056 4640-501
info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2 Tambol Klong-Jik
Amphur Bangpa-In | 13160 Ayutthaya
Tel. 035 220088 | Fax 035 221188
info@stiebeleltronasia.com
www.stiebeleltronasia.com

United Kingdom and Ireland

STIEBEL ELTRON UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road | CH62 3RP Bromborough
Tel. 0151 346-2300 | Fax 0151 334-2913
info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

United States of America

STIEBEL ELTRON, Inc.
17 West Street | 01088 West Hatfield MA
Tel. 0413 247-3380 | Fax 0413 247-3369
info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com



Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy | Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! | A muszaki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Chyby a technické zmeny sú vyhradené! Stand 9147

STIEBEL ELTRON